

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter für Ebersbach, Tauscha und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und das Mitteilungsblatt für Medingen

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 16.02.2007 nächste Ausgabe: 09.03.2007

Radeburger Volkskarneval

160 Jahre Fasching – 50 Jahre Volkskarneval in Rabu



Sie zu knapp anreisen und der Weg zur Umzugsstrecke immer weiter wird. Alle wichtigen Informationen finden Sie im soeben erschienenen „Feierbuch“ – dem ultimativen Bonus-Heft zum Faschingsumzug der 50. Saison. Dazu gibt es gratis noch jede Menge Witziges und Unvergessliches aus der Geschichte von 50 Jahren Karneval. Also, noch schnellstens besorgen.

Publikumsbeliebte wählen!

Die Umzugsgruppen-Liste ist zugleich wieder Tiefschein für Ihre Publikumsbeliebte. Machen Sie wieder mit! Belohnen Sie Fleiß und Mühen, Ideenreichtum, Kreativität und Aufwand all derer, die uns wieder ein erlebnisreiches Wochenende beschenken! Falls Sie kein Faschingsheft abbekommen sollten – Sie finden es auch zum Online-Lesen oder Downloaden im Internet unter www.rcc-radeburg.de. Unter dieser Adresse können Sie auch wieder online mitmachen bei der Wahl der Publikumsbeliebte – und anders als bisher – können Sie sofort sehen, wo Ihr persönlicher Favorit gerade steht. Um diesen Vorteil zu haben mußten wir jedoch eine Einschränkung

Liebe Freunde des Karnevals-Umzuges! Sie können wieder dabei sein! Am Sonntag findet Sachsen's größter Strassen-Umzug des närrischen Volkes statt. Beginn ist 14 Uhr am Bahnhof. Bitte reisen Sie rechtzeitig an. Parkplätze sind zwar ausreichend vorhanden, bedenken Sie aber, daß erfahrungsgemäß die „nächstgelegenen“ Parkplätze bereits belegt sind, wenn

Megapartys ausverkauft, aber ... Leider sind die großen Zeltveranstaltungen restlos ausverkauft. Sowohl am Freitag als auch am Sonnabend sind keine Karten mehr zu haben. Aber dafür wartet das Megazelt zur Après-Party nach dem Umzug auf tanzwütiges närrisches Publikum. Da feiern wir noch einmal richtig ab! Und wer immer noch nicht genug hat – auch zur Umzugsauszeichnung und Entkrönung am Faschingsdienstag, ab 19.11 Uhr im Hirsch sind noch Karten zu haben – im Vorverkauf bei Foto-Eulitz und an der Abendkasse.

Zum 160. Geburtstag des Radeburger Pfannkuchens

...gibt es am Faschingsdienstag-Abend, dem 20. Februar, den traditionellen Lampionumzug der jüngsten Narren von Rabu und anschließend das nicht minder traditionelle Höhenfeuerwerk. Erster Pfannkuchen? Ja, genau. Vor 160 Jahren wurden mit dem Begriff „Pfannkuchen zum Faschingsdienstag“ in der Annonce des Radeburger Bäckermeisters Tenner sowohl Fasching als auch Pfannkuchen zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Na wenn das kein Grund ist!

KR

Wiederholung der Live-Übertragung im MDR-Fernsehen: Di., 20.02., 01.00 Uhr



P Wir empfehlen für den vollen Genuß Anreise per Bus oder Bahn. Dennoch stehen ausreichend Parkmöglichkeiten (vor allem im Gewerbepark) zur Verfügung – ca. 5 - 15 min Fußweg, es gilt: je später Sie kommen, desto mehr Weg!

Karnevalssumzug

Liebe Karnevalsfreunde aus Nah und Fern!

Am 18. Februar 2007 startet der Karnevalssumzug der 50. närrischen Saison in Radeburg. Zur Gewährleistung einer reibungslosen Veranstaltung bitten wir Sie, die Straßen der Stellplätze und der Umzugsstrecke, an diesem Tag ab 8.00 Uhr, von parkenden Kraftfahrzeugen frei zu halten. Umzugsstrecke: Bahnhofstraße, Lindenallee, Radeberger Straße, H-Zille-Straße, Großenhainer Straße, Großenhainer Platz, Carolinenstraße, Meißner Straße, Markt, Dresdner Straße, Stellplätze: Bärwalder Straße,

Gartenstraße, Freiheitsstraße, Bahnhofstraße. Wir bitten die Umzugsgruppen, unbedingt darauf zu achten, dass bei Halteverbotsschildern auch Halteverbot eingehalten werden muß. Die Hospitalstraße darf zur Gewährleistung von Rettungswegen für Reha-Klinik, Altenpflegeheim vor, während und nach dem Umzug nicht mit Umzugswagen vollgestellt werden. Die Dresdner Straße, die A.-Bebel-Straße und die Schulstraße sind für Umzugsteilnehmer als Auslaufstrecke vorgesehen, Fahrzeuge bitte so abstellen, dass aneinander vorbeigefahren werden kann.

Zu den unangenehmen Begleiterscheinungen eines solchen Ereignisses gehört es sicherlich, dass es nach dem Umzug wieder ans Aufräumen gehen muß. Dies geschieht unter Verantwortung des Veranstalters. Die Fahrzeuge der Reinigungsfirma sind wie jedes Jahr für den Montag mit der Säuberung der Straßen beauftragt. Da die Maschinen jedoch nicht auf den Gehwegen arbeiten können, werden die Anlieger vom Veranstalter gebeten, für die Reinigung der Gehwege selbst zu sorgen. Dies sollte in Anbetracht der Leistungen des Vereins, die er für unser aller Vergnügen erbringt, keinem schwer fallen. Der Einsatz

der Fahrzeuge der Stadtreinigung ist witterungsabhängig, so kann bei Schnee nicht gekehrt werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn die Straßenreinigung in diesem Fall erst einige Tage später erfolgt. Wir bitten Anwohner, die Umzugsgruppen beim nichtsachgemäßen Entsorgen von Müll beobachten, die Übeltäter unter Mitteilung von Umzugsnummer, Motto oder anderen Informationen (möglichst mit Zeugen) über diese Gruppe zu melden. Müllentsorgung auf Kosten der Stadt und des RCC gehören nicht zum Karneval!

Das Ordnungsamt der Stadt Radeburg und der RCC

Radeburger Karneval mit dem MDR und Hitradio RTL

Das Sonntags-Programm

08.00 Uhr Weckumzug
09.11 Uhr Narrengericht im Zelt sowie

Frühschoppen in den Gaststätten von Rabu

Rummel ganztägig

ab **12.00 Uhr Stimmung mit Hitradio RTL** auf dem Markt

12.30 Uhr Gardeschau auf dem Markt

Tanzschau mit den Garden befreundeter Klubs

Wir sind Fuffi!

anschließend in den Gaststätten und im Zelt **buntes Treiben**

Radeburger Karnevals-Umzug Beginn: 14 Uhr

...und am Faschingsdienstag Lampionumzug und anschließend gigantisches Höhenfeuerwerk ab 18.00 Uhr



Westlausitzer Heidebogen

Wenn's um Geld geht – ILEK



Bereits geförderte Projekte sind zum Beispiel die Naturbühne Reichenau,...



der Bibelgarten Oberlichtenau...



und der Via Regia Park Königsbrück

Der Slogan eines bekannten Kreditinstituts paßt nicht schlecht zu dem gegenwärtigen „Findungsprozeß“ im ländlichen Raum. Gegenwärtig versuchen einige gerade noch rechtzeitig „erwachte“ Gemeinden, sich einer vorhandenen Gebietsgemeinschaft anzuschließen oder mit Nachbarkommunen eine zu gründen – denn es geht um Geld. Um die Fördermittel bis zum Jahre 2013. Und wer jetzt nicht mitmacht, ist in den nächsten sieben Jahren außen vor. Radeburg hat auf der 29. Sitzung des Stadtrates beschlossen, mit dabei zu sein.

Ein Blick zurück: Unter der Überschrift „Ideen für die Zukunft des Ländlichen Raums gesucht“ gab der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Stanislaw Tillich, am Dienstagmorgen, 17.10.2006, den

Startschuß für das Förderprogramm im ländlichen Raum 2007 bis 2013. Noch am selben Tag fand die Mitgliederversammlung des Westlausitzer Heidebogen e.V. unter dem Titel „Auftritt 2007-13“ statt, der zwei richtungsweisende Beschlüsse faßte – nämlich einerseits ab 1.1.2007 in gleicher Formation Touristische Gebietsgemeinschaft zu sein und andererseits sich darum zu bewerben, auch in der Förderperiode 2007 bis 2013 wieder LEADER-Gebiet zu werden.

Am 19.12. wurden alle Bürgermeister des Regierungsbezirks Dresden nach Schmochitz eingeladen. Wer der Einladung nicht folge, dessen Gemeinde hat vielleicht jetzt das Nachsehen, denn dort machte das Sächsische Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) unmißverständlich

klar: es gibt künftig nur noch einen Fördertopf. Aus diesem werden zuerst jene bedient, die sich zu einer Gebietsgemeinschaft zusammenschließen, die für sich ein Entwicklungskonzept für die nächsten sieben Jahre erarbeitet. „Für alle Kommunen, die keiner Gemeinschaft angehören, ist Förderung nachrangig“, heißt es in dem in Schmochitz vorgestellten Papier – in Umgangssprache übersetzt heißt das, sie kriegen nur das, was übrig bleibt.

„Von Dezember bis Ende Februar haben wir deshalb noch einmal die Türen aufgemacht und Nachbarkommunen die Möglichkeit geboten, beizutreten,“ erklärt die Vereinsvorsitzende, Angela Zscheischler. „Großenhain, Radeburg und Zeitz haben die Möglichkeit genutzt. In Lampertswalde, Ottendorf-Okrilla

und Kamenz haben die Verwaltungen eine Absichtserklärung abgegeben, die Entscheidungen der Parlamente stehen hier noch aus. Auch Priestewitz will sich bis zum Monatsende entscheiden.“

19. März: Zukunftswerkstatt mit allen, die es angeht

Viel mehr Zeit als bis Ende Februar bleibt jedoch nicht, denn das SMUL hat in Schmochitz auch schon den Termin für die Abgabe der Konzepte genannt: den 30. Juni 2007. Also bleiben für die tiefeschürfende Analyse der Region und die Ableitung der künftigen Aufgaben gerade mal vier Monate Zeit.

Am Donnerstag, dem 9. Februar, fand die erste Sitzung einer vom Vorstand

des Heidebogen e.V. einberufenen Steuerungsgruppe statt, die sich aus repräsentativen Vertretern regionaler Akteure zusammensetzt und den Prozeß der Konzepterarbeitung leiten und drei Arbeitsgruppen koordinieren soll. Bereits am 19. März soll ein Großteil der analytischen Arbeit geschafft sein, denn an diesem Tag findet eine ganztägige Zukunftswerkstatt im Laußnitzer Hof (Gemeinde Laußnitz) statt. „Zu dieser Werksatt sind alle Akteure herzlich eingeladen, die an Förderprojekten der nächsten Jahre Interesse haben – vom Heimatverein bis zum Unternehmer,“ informiert Heidenbogen-Managerin Michaela Ritter. „Den Termin sollte man sich rechtzeitig vormerken und sich auch rechtzeitig anmelden. Grenzen werden nur durch räumliche Kapazitäten gesetzt.“

Ein Name auf Zeit

Da die Region mittlerweile fast die gesamte Großenhainer Pflege umfaßt, ist die Bezeichnung „Westlausitzer“ nicht mehr recht zutreffend. Da man aber nun unter dem Namen bekannt geworden ist, scheut man sich gerade in der Findungsphase für den neuen Förderzeitraum vor einer radikalen Umbenennung. „Wir werden eben das HEIDEBOGEN immer größer schreiben“, erklärt Vorstandsmitglied Heiko Driesnack, Bürgermeister von Schwepnitz. Besonders mit der Königsbrücker Heide will der Verein im Wettbewerb um die Fördergelder punkten, denn nachdem am Donnerstag, dem 8. Februar, in Königsbrück die

Fortsetzung auf Seite 2

Kommentar: Innenstadt Radeburg

Existenzfrage Innenstadtgestaltung
Die Chance zur Mitwirkung nehmen
die betroffenen Gewerbetreibenden nicht wahr

Das Rathaus hat am 11.11. den Schlüssel an die Narren abgegeben. Das mag zu der Interpretation verführen, daß in dieser Zeit vom Rathaus nur Nürrisches zu erwarten ist und daß darum der eine oder andere meint, daß in dieser Zeit eh nichts Gescheites zu erwarten ist. Wie anders sollte man erklären, daß nur gerade mal rund vierzig Leute (Bürgermeister Jesse: „Ich hatte mindestens mit hundert gerechnet, deswegen sind wir ja hier her gegangen“) sich in der Zilleschule-Aula verloren.

Da ich nicht auf zwei Hochzeiten gleichzeitig tanzen kann, war ich auch nicht da und hatte angenommen, daß mein Fehlen in der Masse eh nicht auffallen würde. Vertretung hatte ich organisiert. Die Gründe, warum jemand nicht dabei war, mögen ja in Einzelfällen durchaus akzeptabel sein, etwa: blindes Vertrauen, daß „die da oben“ es schon richten werden. Ich möchte jedoch bezweifeln, daß dieses „Meinungsbild“ auf die Masse der „Vermissten“ zutrifft.

Außer Christina Lau, Familie Weser-Böhme „glänzten“ die betroffenen Gewerbetreibenden von Markt und Großenhainer Straßen durch nahezu vollständige Abwesenheit. Dabei geht es um sie und um ihre Zukunft. Hans-Theodor Dingler wundert sich: „Vielleicht ist ihnen die Gestaltung des Marktplatzes auch egal. Jedenfalls ist am Donnerstag eine wesentliche Entscheidung in Richtung eines Marktplatzes mit weniger Parkplätzen gefallen.“ Viele Bürger forderten zugunsten einer Marktverschönerung Verzicht auf Parkplätze. „Opfer“ sind die Kunden der dortigen Geschäfte – und also letztlich die Geschäfte. Der Treppenwitz: die paar Parkplätze werden dann gerade noch für die Verkäuferinnen reichen. Die Inhaber hatten ihre Chance, sich zu artikulieren, haben sie aufgrund ihrer Abwesenheit aber nicht genutzt.

Hans-Theodor Dingler berichtet, es sei deutlich geworden, „daß man alle weiteren Planungsentscheidungen nur mit den zuständigen Gremien zu machen gedenkt.“ Übrigens auch aus den „zuständigen Gremien“,

dem Technischen Ausschuß und dem Stadtrat, waren nur fünf Abgeordnete zugegen. Ansonsten: kein Interesse an der Meinung der Bürger?

Die Vorschläge der Bürger und die Ideen des Ingenieurbüros werden nun in die endgültige Planung gegossen, die nach Fertigstellung den Bürgern wieder in der Aula der Zilleschule vorgestellt wird. Mit dem Mandat des Arbeitskreises Stadtmarketing konnte Hans-Theodor Dingler beim Ingenieurbüro wenigstens den guten Willen erreichen, die erarbeiteten Konzepte zum Stadtmarketing, einschließlich der Diplomarbeit von Theresa Zeidler, mit zu berücksichtigen. Ferner konnte ein Gespräch zwischen dem AK Stadtmarketing und dem planenden Ingenieurbüro vereinbart werden.

Am Beispiel Marktgestaltung wird deutlich, daß viele Gewerbetreibende, Handwerker und Selbständige eingeschlossen, nicht sensibilisiert sind für den Meinungsbildungsprozeß, in den sie sich einbringen könnten. In der Folge wird weiterer Frust entstehen, wie er auch jetzt besteht und der nach Umsetzung des Marktkonzeptes wieder zu weiterem Frust und zu noch mehr unqualifiziertem Gemecker führen wird – in der Konsequenz auch zu noch mehr Geschäftsaufgaben, weil sich letztlich auch die Kunden von den „unverstandenen“ Gewerbetreibenden immer mehr abwenden.

Es wird immer deutlicher, daß Rettung fürs Gewerbe nur von einer RECHTS-Form, also einer juristisch anerkannten und für die demokratische Mitwirkung legitimierten Vertretung der Gewerbetreibenden kommen kann, wenn man sich im Zweifel nicht auf den bloßen guten Willen der anderen öffentlichen Akteure verlassen will. Der Aufruf des Gewerbeständnisses (siehe Beitrag „...weil wir sonst mit den Folgen leben müssen“) führt nun hoffentlich endlich alle an einen Tisch, die begriffen haben, daß es bei einem Zusammenschluß von Industrie, Handel, Handwerk und der gewerblich Selbständigen um nichts geringeres geht, als um ihre geschäftliche Existenz.

K. Kroemke

Westlausitzer Heidebogen

Wenn's um Geld geht – ILEK

Fortsetzung von Seite 1

Regieübernahme durch die neue Gebietsverwaltung NSG Königsbrücker Heide verkündet wurde, keimt bei den Mitgliedsgemeinden des Vereins neue Hoffnung. Dank der Unterschutzstellung des Gebietes entwickelte sich hier ein bemerkenswertes, unvergleichliches Alleinstellungsmerkmal: ein „Wildnisgebiet in der Mitte Europas“. Unter wohlwöhllicher Bewahrung dieses Merkmals will der Verein mit seinem Gebietskonzept

auch ergründen, inwieweit die Region aus dem Reservat einen Nutzen ziehen kann.

Neuer Internet-Auftitt

Weitere Informationen bietet der Verein unter der Adresse www.heidebogen.eu – mit allen wichtigen Informationen zur Region, zum Verein, zu den Initiativen und zu den Förderprogrammen.

K.Kroemke
(Westlausitzer Heidebogen)

„Sport Frei“

Fit Kidz Faschingsparty



Auch die Fit Kidz wollten die 50. Saison mit dem RCC feiern. So stieg am 10. Februar 2007, zum Abschluß unseres Themas „Ice Age“, eine große Faschingsfete in der Physiotherapie Mösch. Es war eine Party mit lustigen Kostümen und viel Spaß. Die Mädchen der „großen Garde“ und Fuffi waren die Überraschungsgäste der Party und ließen mit ihrem Gardemarsch bei den kleinen Prinzessinnen, Pippi Langstrumpfs, Feen und Piraten die Herzen höher schlagen. Auch die Hip Hop Kidz, die sich immer freitags 16 Uhr treffen, zeigten ihren Tanz zum Dauerhit Ice Ice Baby. Als alle Kids den Faultier-

Feuertanz von Sid, dem kleinen Star aus dem Film Ice Age, präsentierten, war die Stimmung am kochen. Das Fotoshooting der kleinen Stars machte Lars Zimmermann. Bilder von der Party können Sie sich gern auf meiner Website www.fitmit-jelle.de anschauen und auch weitere Informationen über die Fit Kidz und mich erhalten. Die Fit Kidz möchten sich noch mal bei allen Helfern, Eltern und ganz besonders bei der Physiotherapie Mösch bedanken. Unser nächstes Fit Kidz Thema werden die Schlümpfe sein. Schlumpfiger Start ist der 23. Februar 2007.

Eure Jelle

Großdittmannsdorf

Kinderfasching
in Großdittmannsdorf

Alle Kleinen und großen Kinder laden wir recht herzlich zur traditionellen Kinderdisco am **Dienstag, dem 20.02.2007** von 15.30–17.30 Uhr in den Gasthof Strauß ein.



Spiele, Preise, Disco und die Radeburger Schülergarde sorgen für Spaß und Unterhaltung.

Eintritt: 2,50 € für Essen, Trinken und tolle Musik!

Bis bald!



Jungs und Mädels aufgepasst!

Wer im Sommer 2007 die Schule beendet und bereits an die Zeit danach denkt, der kann sich bei uns bewerben.

Wir bieten **Ausbildungsplätze** als

➤ **Offsetdrucker(in)**
(Voraussetzung: Realschulabschluss, naturwissenschaftliches und technisches Verständnis, handwerkliche Begabung)

➤ **Buchbinder(in)**
(Voraussetzung: Realschulabschluss, technisches Verständnis und handwerkliche Begabung)

und suchen dafür aufgeweckte, leistungsbereite Interessenten. Eure aussagekräftigen Bewerbungen schickt ihr uns bitte **schnellstmöglich** per Post.

Druckerei Vettors GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg

Operettennachmittag

Hermisdorfer Schlosspark-Gesellschaft e.V. lädt ein

Am 24. Februar 2007, 15.00 Uhr, findet ein Operettennachmittag unter dem Motto „**Alles maskiert...**“ mit Anna Piontkowsky und Tanja Höft von der Staatsoperette Dresden statt. Das Programm beinhaltet Arien, Duette und literarische Leckerbissen aus der Faschingszeit.

Beide Sängerinnen mit ihrer musikalischen Begleitung am Flügel gastieren bereits zum dritten Mal im Hermisdorfer Schloß, mit bisher großem Erfolg. Eintritt 10,00€, der Saal ist beheizt, gastronomische Versorgung ist gewährleistet.

FF

Gasthof Bärwalde

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Gästen recht herzlich für die vielen guten Wünsche, Geschenke und Glückwünsche zur Neueröffnung unseres Gasthofes bedanken.

Manuela & Olav Seidel

Bärwalde · Kalkreuther Straße 10A · 01471 Radeburg
Reservierung unter: Tel.: 03 52 08 - 34 29 01 · Fax: 03 52 08 - 34 29 02
Do bis Di ab 16.00 Uhr · Sonn- und Feiertags ab 12.00 Uhr · Mi Ruhetag

Unser zweiter Sonnenschein

Charlotte ist am 24. Januar 2007

zu uns gekommen. Wir sind überglücklich!

Grit & Georg Böss mit Helene

Zum Großfeich 35b · 01471 Sarnsdorf



Der Frühling naht und wir haben die Neuheiten!

Präsent MÜNNICH

035205/4041 * 035205/4044
schenken@praesent-muennich.de

Bahnstraße 27 * Südbahnhof * 01458 Ottendorf-Okrilla

Mittelschule „Heinrich-Zille“ Radeburg

Schüler der Zilleschule
testen sich im Praktikum



In den beiden Wochen vor den Winterferien sind die Schüler der Klassen 9a und 9b der Mittelschule „H. Zille“ Radeburg im Betriebspraktikum. Nach gründlicher Vorbereitung und Auswahl hat jeder Schüler einen Praktikumsplatz gefunden. Viele Schüler arbeiten erfolgreich bei einheimischen Firmen in Radeburg und Umgebung. Einige zog es auch nach Dresden.

Max überprüft gerade des Fahrradbestand im Selgros Radeburg (s. Foto), Susi versucht sich in der Reha- Klinik in der Physiotherapie, Martin füllt Regale im REWE- Markt, Arno schleift bei Gneuß Autos und Jacquelin bindet kreativ Blumensträuße im Blumengeschäft Puhane, um nur einige zu nennen. Alle wollen sie herausfinden, ob sie später einmal in diesem Beruf tätig sein könnten. Den meisten hat es sehr viel Spaß gemacht, sich in der Praxis umzuschauen. Aber manch einer wird auch zu der Erkenntnis gekommen sein, seinen Berufswunsch noch einmal zu überdenken. Diese Erfahrungen zu sammeln sind für unsere Schüler sehr wichtig, auch wenn wir bei uns Ganztagschule machen, der ganze Arbeitstag im Praktikumsbetrieb ist wohl doch etwas anstrengender als Schule. Jetzt freuen sich erst mal alle auf die Winterferien mit hoffentlich viel Schnee, aber ich glaube einige hängen noch ein Praktikum dran, freiwillig-schaden kann das sicher nicht.

Volker Gerlach

Trainingseinheit mit
dem Basketballverein „Titans“



Am 17.01.2007 war es endlich soweit und unsere Mittelschule Radeburg bekam Besuch von einer Basketballmannschaft aus Dresden, die in der Regionalliga spielt. Wer Lust von den Schülern hatte, kam in die Sportspielhalle, wo zwei Spieler und der Manager des Basketballvereins „Titans“ erwartet wurden. Wer Interesse hatte machte mit und einige Schüler schauten dem Geschehen einfach nur zu. Die Schüler hatten die Gelegenheit, unter Anleitung der Profis eine Trainingseinheit mit zu trainieren. Alle waren begeistert. Es wurden unter anderem Geschicklichkeitsübungen durchgeführt, sowie Wurf- und Komplexübungen. Einige Schüler haben sich mit dem Manager des Vereins unterhalten und haben dadurch auch sehr viel Interessantes erfahren. Für die Schüler war interessant, wie oft die

Mannschaft trainiert, wie viel Spieler zum Spiel angemeldet werden dürfen und natürlich wie groß die Spieler im Durchschnitt sind. Zum Abschluss wurde ein Trainingsspiel durchgeführt, wo beide Spieler in einer Mannschaft mitspielten. Die beiden Spieler Lars (Kapitän) und Konrad (Kanada) des Basketballvereins „Titans“ übergaben einer Schülerin der Klasse 7b ein kleines Präsent, als Anerkennung ihrer spielerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Alle Schüler erhielten von dem Verein eine Freikarte für ein Spiel. Wir danken dem Manager und natürlich den beiden Spielern für die gelungene Trainingseinheit. Die Schüler freuen sich schon auf das nächste Treffen mit dem Verein.

Florian Anders, Klasse 9c,
Andrea Müller



Lutz Kölling

Heidestraße 4a • 01561 Bieberach
Tel. 03 52 48/84 30 • Fax 03 52 48/84 33

Unsere Dienstleistungen

- Heizung- und Sanitärinstallation
- Service, Wartung und Reparatur an Heizungs- und Sanitäranlagen
- 24-Stunden-Havarieservice

- Erstellung von Gas-, Öl- und Flüssig-gasanlagen sowie für Festbrennstoffe
- Wärmepumpenanlagen
- Schornsteinsanierung

Fachbetrieb für:

- Heizung
- Sanitär
- Klimatechnik
- Rohrleitungsbau

- Solaranlagen
- Brennwertechnik
- Komplettbäder



Wir suchen einen:

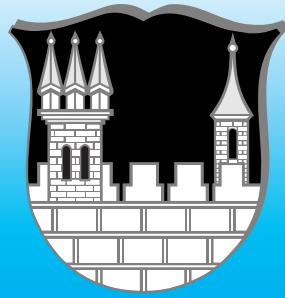
Bassisten

meldet Euch unter:

01 74 / 9 67 66 77

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Drechselarbeiten aller Art

- Blumensäulen • Fußbänke •
- Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. •
- Regale aller Art •
- Verschiedene kuriose
Räucherfiguren •
- Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./ Fax 035208/2311
Mo.-Do. 15.00-17.30 Uhr • Sa. 14.00-17.00

Stadt Radeburg - Einwohnermeldestelle

Informationen und Hinweise der Stadtverwaltung Radeburg zu den Straßenumbenennungen und Änderungen der Hausnummern in allen Ortsteilen der Stadt Radeburg

Die Stadt Radeburg informierte in ihrem Amtsblatt Radeburger Anzeiger Nr. 12/2006 vom 15.12.2006 auf Seite 7 über die beschlossenen Änderungen von Straßennamen und Hausnummern im gesamten Stadtgebiet (Radeburg und Ortsteile), die ab 01.04.2007 gelten sollen. Damit ist die Bekanntgabe der neuen Straßenbezeichnungen in Form einer Allgemeinverfügung vollzogen, eine Bekanntgabe der neuen Straßenbezeichnung für jeden einzelnen Anwohner erfolgt nicht.

Nur die Eigentümer der von Änderungen der Hausnummern betroffenen Grundstücke erhalten gesondert bis 01.04.2007 einen Bescheid über die zugeteilte neue Hausnummer.

Die Stadt Radeburg übernimmt die Änderungen von Straßennamen und Hausnummern ins Melderegister des Meldeamtes. Die damit verbundenen Änderungen in den Dokumenten wie Personalausweis sind für Sie als Betroffene kostenfrei.

Die Stadt Radeburg informiert ab Anfang März 2007 zusätzlich folgende Behörden bzw. Dienststellen:

1. Finanzamt Meißen
2. Staatliches Vermessungsamt Großenhain
3. Grundbuchamt Meißen (über Staatliches Vermessungsamt Großenhain)
4. Landratsamt Meißen mit Bauamt, KFZ-Zulassungsstelle, Rettungsleitstelle
5. Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)

6. Gebühreneinzugszentrale (GEZ) Köln für Rundfunk- und Fernsehgebühren
7. Deutsche Post AG
8. PostModern
9. Telekom-Zentrale Bonn für Einträge in den Telefonbüchern
10. ENSO Großenhain für Strom und Gas

Die damit verbundenen Änderungen in den Dokumenten sind für **Sie als Betroffene kostenfrei**.

Sie müßten bitte Ihre Krankenkasse, Rentenkasse, Versicherungen, Geschäftspartner u. a. über die Veränderungen informieren. Wir bitten um ihr Verständnis, daß dafür eine Kostenübernahme oder Kostenbeteiligung durch die Stadt Radeburg nicht erfolgen kann. Laut Auskunft der AOK wird die Chipkarte kostenlos von allen Krankenkassen geändert. Wir empfehlen, vorhandene Geschäftsunterlagen wie Kopfbögen o. ä. durch Stempelaufdrucke zu aktualisieren, so daß diese weiterverwendet werden können.

Wir bitten Sie, die dauerhaften Vorteile dieser Umbenennungen und Neuvergabe der Hausnummern für die schnelle Auffindbarkeit der Einwohner besonders bei Notfällen und Havarien **gegen die vorübergehenden Nachteile** durch Erwerb und Montage der Hausnummern sowie die verbundenen nötigen Wege **abzuwägen**.

Wir sind überzeugt, daß auch Sie zu der Meinung kommen, daß die Vorteile dieser Regelung die Nachteile eindeutig überwiegen.

An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am Montag, dem 05.03.2007 und am Dienstag, dem 06.03.2007 von 17.00 - 20.30 Uhr in Radeburg, ASB-Sozialstation, Lindenallee 8b statt. Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich. **Vorherige Anmeldung unter Telefon: 035208/81032**

**Technischer Ausschuß am
27.02.2007 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg**

**Schuldnerberatung am Dienstag,
den 27. Februar 2007
von 14.00-17.00 Uhr im Rathaus**

**Liebe Seniorinnen und Senioren
von Radeburg, Großdittmannsdorf, Berbisdorf,
Bämsdorf, Volkersdorf und Bärwalde,**
in diesem Jahr wollen wir wieder ein

Frühlingsfest

mit dem Polizeiorchester Sachsen für alle Seniorinnen und Senioren von Radeburg und den Ortsteilen Großdittmannsdorf, Berbisdorf, Bärnsdorf, Volkersdorf und Bärwalde
**am Montag, dem 19. März 2007, 14.00 Uhr,
im Saal der Gastätte Hirsch**
durchführen. (Einlaß ab 13.00 Uhr!)

Wir laden Sie dazu recht herzlich ein. Unser Bürgermeister wird das Frühlingsfest eröffnen. Die Polizei ist mit Tipps zu Gefahren durch Alkoholeinwirkung im öffentlichen Straßenverkehr sowie Verhalten bei Dunkelheit, Sanktionen bei Verstößen, bis zur Kriminalvorbeugung für die Senioren da. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein mit einem kleinen Imbiß statt.

Alle Senioren von Berbisdorf, Bärnsdorf, Volkersdorf können mit dem Linienbus Linie 328 ab Volkersdorf: 12.57 Uhr, Bärnsdorf: 13.03 Uhr, Berbisdorf: 13.09 Uhr fahren. Zurück fährt der Linienbus ab Radeburg: 16.17 Uhr.

Die Senioren von Großdittmannsdorf können mit dem Linienbus Linie 308 ab Kirche 13.19 Uhr fahren.

Zurück fährt der Linienbus ab Radeburg: 16.17 Uhr.

Die Senioren von Bärwalde

können mit dem Linienbus Linie 403 ab Bärwalde 12.56 Uhr fahren.

Zurück fährt der Linienbus ab Radeburg 16.32 Uhr.

In der Hoffnung, dass auch recht viele jüngere Senioren und Seniorinnen (ca. ab 58 Jahre) unser Frühlingsfest besuchen, verbleiben mit freundlichem Gruß

Stadt Radeburg und Ausschuß für Ordnung und Soziales

Stadtverwaltung Radeburg

Bekanntmachung

**Planfeststellung für das Straßenbauvorhaben
„S 96 Ausbau in Volkersdorf“ gemäß § 39SächsStrG i.V.m.
§ 1 SächsVwVfG, §§ 72 ff VwVfG und § 9 UVPG**

Für das o.g. Verkehrsbauvorhaben ist die Planfeststellung beantragt. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen), der sich auf Flurstücke der Stadt Radeburg, Gemarkung Volkersdorf auswirkt, liegt in der Zeit vom **12. Februar 2007 bis 12. März 2007** in der Stadtverwaltung Radeburg, Bauamt-Sekretariat, Heinrich-Zille-Str. 11, 01471 Radeburg während der Dienststunden

Montag	7.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	7.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	7.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	7.00 – 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsicht aus.

1. Jeder kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis zum **26. März 2007**, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Radeburg, Bauamt, Heinrich-Zille-Str. 11, 01471 Radeburg, oder beim Regierungspräsidium Dresden, Abt. 4, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Einwendungen gegen den Plan erheben. Die Einwendung muß den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden, ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert

werden, der ggf. noch ortsüblich bekanntgemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Falls mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind, können diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluß des Erörterungstermins beendet. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planungsunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Teilnahme am Erörterungstermin entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt. 5. Über die Einwendungen wird nach Abschluß des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluß) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Die Ziffern 1, 2, 3 und 5 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) entsprechend. 7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Anbaubeschränkung nach § 24 Abs. 5 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 Abs. 1 SächsStrG in Kraft.

Jesse, Bürgermeister

Stadt Radeburg - Bauamt

Verkehrsbehinderungen durch Kanal- und Straßenbauvorhaben

**Radeburg –
Königsbrücker Straße**

Anfang März 2007 beginnen Arbeiten für den Neubau des Schmutzwassersammlers und die Auswechslung der Trinkwasserleitung. Der erste Abschnitt zwischen Röderbrücke und Röderau wird dabei voll gesperrt. Der Durchgangsverkehr wird weiträumig umgeleitet.

Anlieger- und Versorgungsverkehr wird ab Kreisverkehr über Linden-

weg/Würschnitzer Straße/Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee umgeleitet.

Berbisdorf - Dammweg

Die Arbeiten zur Auswechslung der Trinkwasserleitung und zum Neubau des Schmutzwassersammlers in Richtung Frauentichweg/Siedlungsstraße werden fortgesetzt. Nutzer von Hausbrunnen schützen bitte ihre Installationen, da eine Grundwasserabsenkung erfolgt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Information vom Rathaus

Beschlüsse des Stadtrates zur 29. Beratung des Stadtrates am 18. Januar 2007

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 – 29./4.

Beitritt in den „Westlausitzer Heidebogen e. V.“ und Mitwirkung der Stadt Radeburg bei der Erarbeitung des integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) der Region Westlausitzer Heidebogen

Beschluss Nr. 02 – 29./4.

Beschluss des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Radeburg in der Fassung vom 21.10.2006

Beschluss Nr. 03 – 29./4.

Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Jahr 2007

Beschluss Nr. 04 – 29./4.

Bildung von Haushaltseinnahmeresten in Höhe von 795.515,61 €

im Vermögenshaushalt und Haushaltsausgabereste in Höhe von 2.291.119,38 € im Haushaltsjahr 2006 sowie die Übertragung in das Haushaltsjahr 2007

Beschluss Nr. 05 – 29./4.

Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 467/11 der Gemarkung Berbisdorf für eine Zufahrt

Beschluss Nr. 06 – 29./4.

Hochwasserbeseitigungskonzept Dresden – Radeburg – Moritzburg: Grunderwerb durch die Landeshauptstadt Dresden im Bereich Bartlake

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.
gez. J e s s e, Bürgermeister

Gasthaus Naumannin Bärnsdorf

GROSSER BRUNCH

ab 10.00 Uhr

Hauptstr. 33 · 01471 Bärnsdorf · Tel.: 03 52 07/8 12 04

www.gasthaus-naumann.de · inesnaumann@gasthaus-naumann.de

31.03.07 Tanz in den Frühling mit DJ Hannes.

Die **Stadtverwaltung Radeburg** beabsichtigt für die Grünflächenpflege **Arbeitskräfte** aus dem Stadtgebiet Radeburg und den dazugehörigen Gemeinden als

Geringfügig Beschäftigte einzustellen.

Die Arbeitskräfte sollten im Besitz einer Fahrerlaubnis sein.

Wer Interesse hat, sollte sich bei Frau Neumann im Rathaus Radeburg, Heinrich-Zille Str. 6
Telefon-Nr. 03 52 08 - 961 17 melden.

Heizung zu teuer?

**Wir bieten die Alternative:
Jederzeit preisgünstiges**

Brennholz

- Lieferung frei Haus -

**Forstbetrieb Zschorna · Inh. Lutz Krause
01561 Schönfeld · Freie Scholle 4
Tel. 03 52 48-8 12 44 · Fax 03 52 48-8 15 55**

Öffentliche Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen

(§ 19 Sächsisches Vermessungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Mai 2003)

Katastervermessung der Staatsstraße S 177 in der Gemarkung Großdittmannsdorf	
Antragsteller: Straßenbauamt Meißen - Dresden	
Gemeinde	Radeburg · Gemarkung Großdittmannsdorf · Flurstücke:
6, 7/1, 8/1, 9/4, 9/5, 10/7, 10/13 - 10/18, 11, 12, 12/1, 13/1, 14/1, 14/2, 15/1 - 15/3, 44, 88/3, 294, 295, 372/1, 373/1, 374/1, 375/1, 376, 377/1, 378/1, 379/1, 380/1, 381/1, 382/2, 383/2, 384, 410, 422, 423, 429, 430, 447, 448, 461/1, 462/1, 463/1, 464/1, 481/1, 487/1, 488/3, 488/4, 489/3, 489/4, 498/2, 499/1, 500/2, 500/3, 662/2	
Der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Otmar Holl hat Katastervermessungen und Abmarkungen auf der Rechtsgrundlage des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungsgesetz - SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (Sächs.GVBl. - S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 265), in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz - DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342) durchgeführt.	
Folgende Verwaltungsakte an den o. a. Flurstücken werden bekannt gegeben:	
Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen (§ 15 SächsVermG)	
Grenzfeststellung von Flurstücksgrenzen (§ 15 SächsVermG)	
Abmarkung (§ 16 SächsVermG in Verbindung mit § 15 DVOSächsVermG)	
Absehen von der Abmarkung (§ 16 SächsVermG in Verbindung mit § 15 DVOSächsVermG)	

Die Frist der Offenlegung beträgt einen Monat. Die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen gelten sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Die dazugehörigen Vermessungsschriften liegen im Amtssitz des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs: Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Otmar Holl, Großenhainer Straße 215, 01129 Dresden während den Geschäftszeiten Montag - Freitag von 08.00 - 16.00 Uhr aus. Die Einsichtnahme ist nach telefonischer Terminvereinbarung auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die bekannt gegebenen Verwaltungsakte kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Vermessungsbüro Holl, Großenhainer Straße 215, 01129 Dresden einzulegen.

Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Landesvermessungsamt Sachsen, Olbrichtsplatz 3, 01097 Dresden, eingelegt wird.

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Dipl.-Ing. Otmar Holl

Großenhainer Straße 215 · 01129 Dresden

Tel.: 0351 - 8435660 · Fax: 0351 - 8435661

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.
gez. Holl, Obv

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale



WITKE
NATURSTEIN

**01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327**

Bessere Zeugnisse!

Ihr Partner im Schulalltag
Nachhilfe • Prüfungshilfe • LRS
preiswert • individuell • schulbegleitend
von der Grundschule bis zum Abitur

Jetzt bis
55€
sparen!

Bei Neuansetzung im Nachhilfegruppenunterricht

Radeburg, ☎ **0351 - 833 62 66**
Meißner Str. 1a (AWO),
Beratung: Do, 1.3. + 15.3., 18 - 19 Uhr
Moritzburg, ☎ **0351 - 858 81 17**
MS, Schulstraße 3 (nur Unterricht)
Tel. Beratung: Mo - Fr, 14 - 17 Uhr
bzw. weiterhin vor Ort nach Vereinbarung

 **STUDIUTREFF®**
Ihr Partner seit 1993
www.studiutreff.de

Verkaufe: Pflug Grubber
5t-Hänger; kleine Quaderheuballen
und Opel Combo Transporter
Bj. 08/98
Tel.: 03 52 08 / 8 08 72

Zu vermieten in Radeburg:

- 2-Raum-whg.; 1. OG, 70m², mit Balkon, Bahnhofstr. 2, ab 01.04.07
- 3-Raum-whg.; DG, 75m², Bahnhofstr. 4, ab 01.04.07

Zu verkaufen in Radeburg:

■ Bauland; Bärwalder Str.; zw. 500-650m² voll erschlossen

Anfragen an Herrn Eilke, René
Tel.: 03 52 08 / 3 30 56 · Funk: 01 72 / 9 55 14 07
Post: Eilke & Fuhrmann GbR · Dorfstr. 30 · 01561 Rödern
E-mail: eilkefuhrmann@gmx.de

Mittelschule „Heinrich-Zille“ Radeburg

Anmeldung von Klasse 5 und Klasse 7 für das kommende Schuljahr

Die Anmeldungen in der Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg, Schulstr. 4 erfolgen in der Woche vom **7. bis 13. März**.
Am Mittwoch , dem 7. März von **8.00 - 19.00 Uhr**.
Am **8.3./9.3./12.3./13.3.** erfolgt die Anmeldung von **8.00 - 16.00 Uhr**.
Sollten Eltern diese Termine nicht wahrnehmen können, besteht die Möglichkeit vorher telefonisch unter 035208/33427 einen anderen Termin zu vereinbaren.
Die Anmeldung für Klasse 7 betrifft nur Schüler, die bis jetzt nicht zu unserer Schule gehörten.

Eichner, Schulleiterin

Eigentum - statt Miete

Radeburg, Meißner Berg

Großzügiges RMH Bj. 97 mit 145 m² Wohnfläche und 38 m² Nutzfläche, 2 Bäder, ausgebautes Dachgeschoß, frei ab Mai 2007
VB KP 169.000 EUR - provisionsfrei, direkt vom Eigentümer
Tel. 0 89 / 85 69 95 95

Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974
www.minilernkreis.de/sachsen-n-o

Mini Lernkreis

Info und Anmeldung
01803 - 622 444
oder: 03 51 - 2 59 38 71
Dipl.-Päd. Ute Meneses

direkt in
Radeburg

- Minigruppen oder Privatlehrer
- kompetente Lehrkräfte
- kostenloses Lehrmaterial

Alle Angebote für nur 75,- Euro/mtl.
(bei Anmeldung 2006)

3 - Raumwohnung in RADEBURG

im Erdgeschoss, ab 01.05.07 zu vermieten
ca. 86m² Wfl. für 399,- €/Monat; zzgl. NK, 2 KM Kautio
mit Terrasse, Küche, Dusche, Wanne, Keller, Carport

Zu erfragen unter:
Tel.: 0 35 28 / 45 25 65 & 01 71 / 4 45 27 50

 **Bautischlerei Willy Richter** 
Inhaber: Peter Richter

Bis zu 10% Winterrabatt
bis 15.04.2007

ENDSPURT für Türen und Fenster

Hauptstr. 171 · 01561 Ebersbach/bei Radeburg
Tel. 03 52 08 / 28 46 o. 9 23 02 · Fax 03 52 08 / 28 16
E-mail: info@Bautischlerei-WillyRichter.de
http://www.Bautischlerei-WillyRichter.de

Von der 29. Stadtratssitzung berichtet

Dresden kauft Flurstück in Radeburg

Ein Verwaltungsakt, der eine frohe Botschaft enthält: Dresden „kümmert“ sich um „unser“ Hochwasser. Jahrelang hat Radeburg von Dresden gefordert, Maßnahmen zu ergreifen, da die Versiegelung der Flächen im Norden Dresdens vermehrt zu Hochwasser in der Promnitz führt. Jetzt tut sich offenbar was. Im Rahmen des Hochwasserbeseitigungskonzeptes Dresden-Radeburg-Moritzburg soll die Promnitz das Wasser der Bartlacke von den versiegelten Flächen von AMD und Gewerbegebiet Boxdorf nun gedrosselt erhalten. Zirka 3 Kilometer hinter dem Ortsausgang von Volkersdorf biegt rechts die Straße zum Kinderkurheim ab und quert nach 350 Metern die Bartlake. Die Straße bildet die Gemarkungsgrenze zum Dresdner Ortsteil Wilschdorf. An der Straße soll nun ein Damm errichtet werden, so daß in Richtung Wilschdorf ein Polder entsteht, der das Wasser anstaut und erst später wieder abgibt. Der Stadtrat von Radeburg stimmte Dresdens Antrag zu, für die Errichtung des Durchlasses ca. 57m² aus dem Flurstück der Bartlake zu kaufen und ansonsten der Stadt Dresden die Straße zum Kinderkurheim zur Nutzung zu überlassen. Zusätzlicher Vorteil für Radeburg: die Straße bleibt in der Gemarkung Volkersdorf, die Straßenbaulast geht aber auf Dresden über, wodurch Radeburg durch Kosten der Baumaßnahme einschließlich der Wiederherstellung der Straße, nicht belastet wird.

oder nach anderen Geldquellen in den Taschen der Bürger zu suchen.

Radeburg tritt Westlausitzer Heidebogen bei

Um künftig das eigene Geld mit Fördermitteln veredeln zu können, mußte sich Radeburg raten lassen, einer Gebietsgemeinschaft beizutreten, denn dort sieht der Freistaat künftig die Förderpriorität. Kommunen ohne Zugehörigkeit zu einer solchen Gebietsgemeinschaft sollen künftig nur noch „nachrangig“ gefördert werden – was heißt: nur, wenn die „Vorrangigen“ was übrig lassen. Träger der Gebietsgemeinschaft ist der Westlausitzer Heidebogen e.V. (siehe Beitrag „Wenn’s um Geld geht – ILEK“). „Damit Radeburg in diesem Gremium künftig mehr hat als nur eine Stimme, sollten vor allem weitere Radeburger Vereine dem Heidebogen beitreten“, empfahl Stadtrat Andreas Hübler, der auch prompt mit dem Vorstand des Kultur- und Heimatvereins beschlossen hat, eine entsprechende Mitgliedschaft zu beantragen. Vor allem Vereine, die Projekte in der Schublade haben, die sie in den nächsten Jahren mit Hilfe von Fördergeldern umsetzen wollen, sollten über eine Mitgliedschaft nachdenken.

KR

Vermiete

3-Raum Whg. (57,5m²) in 01561 Kalkreuth; modernisiert; Balkon; Zentralheizung; ruhige Lage; Garage möglich
KM 4,50€/m²

Telefon 03 52 48 / 84 90

RAZ-FAZ berichtet

RAZ-FAZ den Kopf schütteln



Richtig ist, wenn behauptet wird, daß Moritzburg Straßenausbaubeiträge erhebt, Radeburg aber nicht. **Richtig** ist aber auch, wenn behauptet wird, daß Radeburg

mehr Eingaben mit Schadenersatzforderungen wegen der Umbenennung von Straßen hat als Moritzburg wegen der Ausbaubeiträge. **Richtig** ist außerdem, wenn behauptet wird, daß es Gemeinden gibt, die ihren Bürgern sogar Normen für teure Hausnummerschilder aufs Auge drücken – Größe, Farbe, Schriftart, ja sogar beleuchtet müssen sie sein. **Falsch** ist dagegen, wenn behauptet wird, daß es im Radeburger Rathaus inzwischen eine Hitliste gibt mit den gemutmaßten Kosten. An der Spitze steht ein Unternehmer, der für neue Briefbögen, Visitenkarten, Stempel, Fahrzeugbeschriftung usw., Änderungen an der Webseite, Eintragungen

in Branchenbüchern, usw. usw. ca. 30.000 Euro „errechnet“ hat. **Falsch** ist allerdings, wenn man die Angebote aller acht, neun Radeburger Werbeunternehmen addiert, statt sie zu VERGLEICHEN, und nicht einmal Scholz & Friends in Hamburg würden auf solche Preise kommen – zumal Telefon und Branchenbücher eh jedes Jahr neu aufgelegt werden. **Richtig** ist aber nun obendrein auch noch, daß die meisten Eingaben sich auf die Kosten für die Änderung von Ausweisen, Reisepässen und Fahrzeugpapieren beziehen, die man von der Stadt zurück haben möchte. **Richtig** ist allerdings auch, daß man nur die Kosten zurück bekommen kann, für die welche erhoben werden und das ist weder für Eintragungen in den Personalausweis noch in die Fahrzeugpapiere der Fall. **Falsch** ist allerdings garantiert der Reisepaß, falls er einen Straßennamen enthält, denn original deutsche Reisepässe enthalten keine Straßennamen. **Richtig** ist, falls jemand einen solchen Paß hat und auf Änderung des Straßennamens

besteht, daß er die Kosten für das sich anschließende Strafverfahren wegen Urkundenfälschung sehr wahrscheinlich selber tragen muß. **Richtig** ist, abschließend sei das noch vermerkt, daß der Straßennamen-Kudelmuddel ja nicht auf dem Radeburger Mist gewachsen ist, sondern Folge des nicht ganz freiwilligen Gemeindegemeinschaftszusammenschlusses, den letztlich der Sächsische Landtag per Gesetz herbeigeführt hat – und die Deutsche Post, die in der Folge gefordert hat, daß eine Gemeinde einen Straßennamen nicht zwei Mal vergeben darf. **Ungewiß** ist, ob der Landtag die Kosten zu den immer weiter weg rückenden Kreissitzen übernehmen würde. **Richtig** ist, daß die Post auch ein guter Adressat für finanzielle Forderungen wäre, weil sie einerseits an den Portokosten für das Versenden der Papiere (Einschreiben mit Rückschein) verdient und andererseits durch die Vereinfachung der Zustellung Kosten einspart und somit - wenn nicht der einzige, so doch größte Nutznießer der Aktion ist. KR

Kaminholz - Birke ofenfertig auf 30 – 35cm gesägt u. gespalten, gelagert o. frisch geschlagen.

Info unter: 01 73 / 9 72 15 11

Bahnhof Radeburg

Bergwelt auf dem Güterboden

Am 09. und am 10. März ist mal wieder was los im Bahnhof Radeburg. Für den 09.03.07 19:30 Uhr konnte Frank Mietzsch vom Wettiner Hof Götz Wiegand, einen bekannten Dresdner Alpinisten, der auch die sächsische Himalaja Expeditionen leitete, für einen spannenden Vortrag zur Bergwelt gewinnen. „Wir haben eigens dafür eine große Leinwand und eine gute Tonanlage gemietet um das richtige „Höhenglück“ aufkommen zu lassen“, kündigt Frank Mietzsch an. Im seinem Vortrag „Berge der Welt“ berichtet Götz Wiegand über Bergbesteigungen auf drei Kontinenten. Neben Gipfelsiegen in Irland, Argentinien und Nepal erleben die Zuschauer

eine Besteigung des höchsten Berges der Türkei, des Ararat, jenes Berges an dem die Arche Noah nach der Sintflut gestrandet sein soll. Dazu gibt es, neben sorgfältig ausgewählter Musik, viele spannende, lustige aber auch traurige Geschichten zu hören. So wird die Frage nach der Existenz des Yetis endgültig geklärt, man erfährt warum der Steinbeißer, der eigentlich in den Tiefen des Atlantiks lebt, eine Gefahr für Höhenbergsteiger darstellt und weshalb letztendlich Joey Kelly von der Kelly Family den Anstoß zur Besteigung des Ararat gab. **Kartenvorverkauf im Kopierbüro Schmidt, Markt 11, Tel.: 80354, Eintritt: 7,- €**

Die Olsenbande stellt die Weichen

Am 10.03.07 stellt auf dem Bahnhof die Olsenbande mal wieder die Weichen. Spätestens seit den legendären Auftritten der Narrenpolizei Mitte der 80er weiß man in Rabu, daß die Olsens hier die beliebteste „Gang“ sind... Vom Olsenbandenfanclub werden diesmal aber „Original-Filme“ gezeigt, in Vorträgen wird über die Drehorte berichtet und es gibt einiges Wissenswertes über die Darsteller. Eine

Dixieband wird für den richtigen Sound sorgen. Das genaue Programm wird erst in den nächsten Tagen feststehen. Auf alle Fälle wird schon nachmittags begonnen, da viele Kinder inzwischen große Fans des Filmklassikers sind. Die Gastronomie wird sich passend typisch Dänisch geben. Mächtig gewaltig oder?

KR



Gewerbestammtisch

...weil wir sonst mit den Folgen leben müssen

„Welche Ziele sollte sich der Gewerbestammtisch oder ein größeres Gremium (Verein) in bezug auf Radeburg setzen?“ – Ideen, Vorschläge, Erklärungen sollten eingereicht werden um einer Arbeitsgruppe, die am 5. Februar im Atelier Schade tagte, ein Fundament zugeben. Doch die Resonanz blieb Nahe null. Zwei engagierte Gruppen von Gewerbetreibenden und Selbstständigen – der Gewerbestammtisch und der von ihm initiierte Arbeitskreis Stadtmarketing, sehen sich nach wie vor der „breiten Masse“ derer gegenüber, die zwar Wünsche und sogar „Forderungen“ haben, sich ansonsten aber nicht „einemischen“. Weder von den (ge)wichtigen Betrieben ließ sich jemand locken, noch von denen, die immer wieder verlauten lassen, daß die Frequenz im Geschäft kaum für das Existenzminimum reicht. Jeder ist sich selbst der Nächste? Jeder hat seine eigenen Probleme? Der Gedanke, daß die eigenen Probleme auch die der anderen sein könnten, scheint den meisten gar nicht erst zu kommen. Und folglich auch nicht der Gedanke, daß man sie gemeinsam vielleicht bewältigen könnte. „Warum erreichen wir die anderen nicht?“ hatte man sich schon in der letzten gemeinsamen Runde am 8. Januar im „Deutschen Haus“ gefragt und immerhin herausgearbeitet, daß man dazu seine Ziele klar formulieren muß. Der Stammtisch (oder vielleicht auch ein Verein), muß klar sagen: WAS WOLLEN WIR? Die Runde am 5. Februar, bestehend aus Vertretern des Stammtisches und des AK Stadtmarketing, brachte immerhin folgende bemerkenswerte Sätze zu Tage: „Wir wollen aktiv mitwirken bei wichtigen Entscheidungen übergeordneter Organe, wie Stadtverwaltung und Landratsamt, auf den Gebieten von Wirtschaftspolitik, Regionalpolitik und Recht und verhindern, daß diese Entscheidungen ohne unser Wissen getroffen werden und wir mit deren Auswirkungen leben müssen“, war zu vernehmen. Und weiter: „Wir möchten

bei Beschlüssen und Entscheidungen unseres Geschäftsfeldes mit diskutieren und Lösungen aufzeigen, (Umgehungsstraße, Steuern, Parkverbote, Denkmalschutz usw.) mit Hilfe gemeinsamer Diskussionen und im Rahmen von persönlichen Gesprächen anstehende Probleme bewältigen. ... Jederzeit haben wir die Möglichkeit, Entscheidungen des Stadtrates zu hinterfragen und im Gespräch mit Abgeordneten unsere Meinung zu wichtigen Beschlußvorlagen mit einzubringen.“
Bemerkenswerte Sätze in der Tat – Sätze, auf die wir, scheint, lange gewartet haben. Doch die Ideen hatte kein Radeburger zur Papier gebracht, auch wenn sie sich auf Radeburg zu beziehen scheinen. Manja Zimmermann hat sie entdeckt – auf der Website der mittelsächsischen Stadt Hainichen. Es gibt sie anscheinend doch – die Themen, die dermaßen jeden (be)treffen, daß sie sogar noch stimmen, wenn man in einer ganz anderen Stadt ist. Auf die Frage WAS WOLLEN WIR ist damit die denkbar beste Antwort gefunden. Es wäre ein Thema, das jeden Handwerker, jeden Kaufmann, jeden Geschäftsführer, jeden Selbständigen, jeden Dienstleister angeht. Die INTERESSEN-Vertretung für alle, die auf dem Rathaus eine gültige Gewerbeanmeldung liegen haben. „Wir suchen SIE und IHRE aktive Beteiligung an einem offenen Gedankenaustausch zwischen Handel, Handwerk, Industrie und freien Berufen, IHRE Ideen und Beiträge für unsere Stadt ... IHRE Hilfe und Unterstützung, die wir hoffen, erfolgreich auch Ihnen geben zu können“, schreiben die Hainichener weiter – und werden sicher kein Problem damit haben, daß wir wörtlich diese Suchmeldung an alle Radeburger (einschließlich der Ortsteile) weitergeben. In diesem Sinne ergeht folgende

EINLADUNG AN HANDEL, HANDWERK UND INDUSTRIE alle, die interessiert sind, eine **GEMEINSAME INTERESSEN-VERTRETUNG** zu bilden. Diskutiert werden sollen
- Ziele
- Aufgaben
- mögliche Rechtsformen
- weitere Vorgehensweise der Interessensvertretung mit dem Ziel, diese in möglichst kurzer Zeit zum Leben zu erwecken.
am 5. März, 18.30 Uhr im „Hirsch“ Radeburg



„Aus Tradition günstig“

Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der **HUK-COBURG** erhalten Sie von

Vertrauensfrau Andrea Sachse
Telefon 035208 30800
andrea.sachse@HUKm.de
www.HUK.de/vm/andrea.sachse
Am Fibich 28 B · 01561 Ebersbach
Sprechzeiten: Di., Do., Fr. 17.00–19.00 Uhr



HUK-COBURG
Versicherungen · Bausparen

Bieten in Radeburg:

- ❖ 2-Raumwohnung mit Küche, Bad und Balkon (68m²);
1. Etage; schöne Lage in der Stadtmitte
- ❖ große 5-Raumwohnung mit Bad, Küche und WC (130m²);
1. Etage; Stadtmitte

Interssenten melden sich bitte im Pfarramt Radeburg - Telefon 03 52 08 / 23 33

Zu vermieten in Radeburg:

■ 2-Raum-whg.; 1. OG, 68m², Balkon, Neubau, ruhige Lage direkt am Park (Bärwalder Str. 6) Pkw-Stellplatz o. TG, Fußbodenheizung, ab 01.04.07

■ Bürofläche und Keller, 20m², Lindenallee 2

Zu verkaufen in Rödern:

■ 1-Raum-whg.; 35m², Pkw-Stellplatz, Einbauküche, Dorfstr.30, ab sofort

Anfragen an Herrn Eilke, René
Tel.: 03 52 08 / 3 30 56 · Funk: 01 72 / 9 55 14 07
Post: Eilke & Fuhrmann GbR · Dorfstr. 30 · 01561 Rödern
E-mail: eilkefuhrmann@gmx.de

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt
die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 22.02.07	Siegfried Grosche	Eichenstraße 4
am 22.02.07	Heinz Schmidt	Moritzburger Str. 14
am 28.02.07	Gottfried Weinert	Am Meißner Berg 7
am 02.03.07	Werner Klotzsche	Wiesenweg 15 OT Großdittmannsdorf
am 03.03.07	Wilhelm Sterlike	Gartenstraße 18

zum 80. Geburtstag

am 21.02.07	Heinz Döring	Querweg 5 OT Großdittmannsdorf
am 28.02.07	Werner Gierisch	Lindenallee 10c

zum 85. Geburtstag

am 17.02.07	Heinz Meister	An der Waage 16 OT Bärwalde
am 01.03.07	Marianne Gäbler	Moritzburger Str. 4 OT Volkersdorf
am 02.03.07	Anneliese Gensmann	Marktstr. 4

zum 92. Geburtstag

am 27.02.07	Frieda Prietzel	Hospitalstraße 16
am 01.03.07	Elsa Eichhorn	Hauptstraße 25 OT Bärnsdorf
am 09.03.07	Erika Knobel	Markt 7

zum 93. Geburtstag

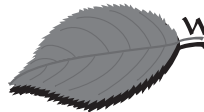
am 05.03.07	Dora Behrisch	Radeburger Str. 6 OT Volkersdorf
-------------	----------------------	-------------------------------------

zum 95. Geburtstag

am 18.02.07	Hedwig Schmidt	Meißner Straße 2
-------------	-----------------------	------------------

WELTLICHE TRAVERREDEN

- auf Wunsch auch glaubensnah



Wenn Worte die Seele berühren, beginnen
Wunden zu heilen

**Emotional und individuell auf
Ihren Trauerfall abgestimmt.**

Angelika Weber
Asterndweg 12
01471 Radeburg

Tel./Fax: 03 52 08 - 43 45
Mobilfunk: 01 62 - 8 18 50 04

Ihr Partner für schwere Stunden



Bestattungs- und Friedhofsdienste GmbH



Geschäftsleiter Bernd Wiedemann

Tag & Nacht Es berät Sie Frau Christa Matthes

03 52 08

43 68

Radeburg

Marktstraße 8

Danksagung

Für die vielen Beweise der Anteilnahme,
die uns beim Abschied nehmen von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma

Frau **Linda Alpermann**

zuteil wurden, möchten wir auf diesem Wege unseren
herzlichen Dank sagen.

In stiller Trauer

Ihre Kinder Gisela, Christoph und Lothar mit Familien

Bärnsdorf, im Januar 2007



Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

17.02. Sonnen-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 17-19
18.02. Spitzgrund-Apo. Coswig; Löwen-Apo. Großenhain
19.02. Triebischtal-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
20.02. Rathaus-Apo. Weinböhla; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
21.02. Sonnen-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 18-20
22.02. Neue Apo. Coswig; Apo. am Kupferberg Großenhain
23.02. Markt-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
24.02. Triebischtal-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 17-19
25.02. Hahnemann-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 10-12 17-19
26.02. Rathaus-Apo. Coswig; Löwen-Apo. Radeburg; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
27.02. Elbtal-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
28.02. Rinck'sche Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
01.03. Regenbogen-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
02.03. Alte Apo. Weinböhla; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
03.03. Apo. im Kaufland Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 17-19
04.03. Rathaus-Apo. Coswig; Löwen-Apo. Radeburg; Stadt-Apo. Großenhain 10-12 17-19
05.03. Moritz-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 18-20
06.03. Hahnemann-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
07.03. Apo. im Kaufland Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
08.03. Spitzgrund-Apo. Coswig; Stadt-Apo. Großenhain
09.03. Moritz-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
10.03. Hahnemann-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 17-19
11.03. Kronen-Apo. Coswig; Mohren-Apo. Großenhain

Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden
Bereitschaftsarztes erfolgt in
dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
So u. Feiertag:
8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr

17./18.02.	Herr Dr. Bosse	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 4 Tel. 035205/ 54134
24./25.02	ZÄ Uta Grünberg	DD-Weixdorf, Paul-Wicke-Str. 10
	Dr. Ursula Barth	Tel. 0351/8806921 mobil 0173/5422843
03./04.03	Frau Dr. Sachse	Radeburg, Lindenallee 4a Tel. 035208/2737 mobil 0173/3640769
10./11.03	Herr Dr. Groß	Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13 Tel. 035208/2041

Einen alten Baum verpflanzt man nicht!



Wir betreuen kranke und
pflegebedürftige Menschen
zu Hause in ihrer Umgebung!

- Fachgerechte häusliche Krankenpflege •
- Aktivierende Pflege, hauswirtschaftlicher Dienst •
- Vertretung bei Urlaub oder Verhinderung •
- Beratungsbesuche für Pflegestufen, Hospizdienst •
- Hausnotruf und Serviceleistungen •

Kontaktadresse: Lindenallee 8b

01471 Radeburg • Telefon: 03 52 08 / 8 10 32

e-mail: karin.treffs@asb-dresden.de

Rufbereitschaft: 01 74 / 3 00 30 30



Rentenberatung

**Kostenfreie Rentenberatung
der Deutschen Rentenversi-
cherung Bund**

Sprechstunde in Radeburg:
jeden 2. Dienstag im Monat von
14-16 Uhr in der Stadtverwaltung,
01471 Radeburg,
Heinrich-Zille-Straße 11, Erdg.
*Rentenberater Anton Kursawe,
Großenhainer Str. 136,
01662 Meißen*

**Anzeigenschluß für Ihre Anzeigen
im nächsten RAZ ist am 02.03.07**

Tel.: 035208 - 80810

Fax: 035208 - 80811

werbung@radeburg.de

**BLUMEN SPENDEN TROST,
WENN UNS WORTE FEHLEN.**

GRABSTRAUß ab 12,- €
GEBUNDEN

GRABSTRAUß ab 22,- €
GESTECKT, FÜR LANGE
HALTBARKEIT

**GROßER
TRAUERKRANZ** ab 60,- €

SCHLEIFEN ab 6,60 €
AUS EIGENER DRUCKEREI,
inclusive 10 WORTE

Kerstin Puhane
BLUMENFACHGESCHÄFT
Kirchgasse 1
& Großenhainer Str. 52
01471 Radeburg
Tel. (035208) 4498

*Wir wollen danken, dass wir Ihn so lange bei uns hatten,
ja auch jetzt noch besitzen.*

*Denn wer heimkehrt zum Herrn, lebt in der Gemeinschaft
der Gottesfamilie und ist uns nur voraus gegangen.*

Danksagung

Für die vielen Zeichen der liebevollen Anteilnahme beim
Heimgang meines lieben Mannes, unseres Vaters,
Schwiegervaters und Opas



Schmiedemeister

Gottfried Hübler

bedanken wir uns herzlich bei allen
Verwandten, Freunden und Bekannten.
Der besondere Dank gilt Herrn Pfarrer
Merkel für die zu Herzen gehenden
Worte, Herrn Niese mit Sängerin und
den Bläsern für die musikalische
Umrahmung, dem Bestattungs-
unternehmen Radebeul und allen
anderen Helfern, die zur Ausrichtung
der Trauerfeier beigetragen haben.

In stiller Trauer

Ehefrau Gerda

Söhne Otmar und Volker mit Familien

Berbisdorf im Januar 2007

Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Wir danken allen recht herzlich, die sich in der Trauer um unsere
liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Frau **Ilse Eichler**

geb. 30.01.1919 gest. 31.01.2007

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt dem "Pflegedienst Engel",
Schulstraße 5 sowie der Rednerin Frau Weber.

In stiller Trauer

Tochter Rita und Andreas

Enkel Daniel mit Familie

im Namen aller Angehörigen



Danksagung

*"Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren".*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim
Abschied nehmen von meinem lieben Sohn, unserem
Bruder und Vater

Klaus Below

geb. 17.07.1961 gest. 06.02.2007

möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer

seine liebe Mutti

im Namen aller Angehörigen

Bärnsdorf, im Februar 2007



Dresden GmbH
Büro Radeburg
August-Bebel-Str. 5
01471 Radeburg

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Tag & Nacht**

Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.



Wenn der Mensch, den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink

Tag & Nacht

01471 Radeburg • Dresdner Str. 6 • Tel. 03 52 08 / 307 08

Ebersbach

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ausgabe:
02/2007
Erscheinungstag:
16.02.2007



Ebersbacher
Amtsbblatt

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachungen der Gemeinde Ebersbach

Aufhebung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Neubau „Alten- pflegeheim Rödern“ im Ortsteil Rödern der Gemeinde Ebersbach

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebersbach hat am 24.01.2007 in öffentlicher Sitzung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. mit § 1 Abs. 8 BauGB die Aufhebung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Neubau „Altenpflegeheim Rödern“ in der Fassung vom 15.07.2000 (Satzungsbeschluss vom 28.09.2000) für das Flurstück 7/10 der Gemarkung Niederrödern beschlossen (Beschluss-Nr. 04/01/2007).

Auf der Grundlage eines Durchführungsvertrages wurde im Jahr 2000 für den Neubau des Altenpflegeheimes Rödern ein vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufgestellt. Der Vorhabenträger erfüllte alle Verpflichtungen dieses Planes, sodass nunmehr keine Notwendigkeit zur Beibehaltung dieser Planung besteht und die Satzung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzuheben ist. Da für die Nachnutzung des alten Pflegeheimes eine andere Nutzung geplant ist, macht sich eine weitere Überplanung erforderlich.

Öffentliche Auslegung der Aufhebungsentwurfes des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Neubau „Altenpflegeheim Rödern“ im Ortsteil Rödern der Gemeinde Ebersbach

Der am 28.09.2000 als Satzung beschlossene Vorhabenbezogene Bebauungsplan Neubau „Altenpflegeheim Rödern“ soll aufgehoben werden. Die Aufhebung umfasst den im Planentwurf vom 24.01.2007 dargestellten Geltungsbereich. Der

Planentwurf vom 24.01.2007 im Aufhebungsverfahren wird gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. (2) BauGB bestimmt (Beschluss-Nr. 05/01/2007).

Der Aufhebungsentwurf wird in der Zeit vom

26. Februar bis 26. März 2007

in den Räumen der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach zu den Sprechzeiten öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan schriftlich zur Niederschrift gebracht werden. Gelegenheit zur Erörterung des Planes gegenüber dem Bürger wird zu folgenden Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung gewährt.

Sprechzeiten:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
und	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Umnutzung altes Pflegeheim Rödern“ im Ortsteil Rödern

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebersbach hat am 24.01.2007 in öffentlicher Sitzung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Flurstück 7/11 der Gemarkung Niederrödern beschlossen (Beschluss-Nr. 06/01/2007).

Fehrmann
Bürgermeisterin

SV Grün-weiß Ebersbach



Wir laden alle interessierten recht herzlich zum Skatturnier am 9. März 2007 ein.

Beginn: 19 Uhr
in der Agrartechnik Sachsen; Zweitannenberg
Es werden zwei Serien zu 36 Spielen gespielt.

Es lädt recht herzlich ein:
SV Grün-weiß Ebersbach

Achtung! Achtung! Achtung!

Information der Gemeindebibliothek Ebersbach

Liebe Leserinnen, liebe Leser, in den Wintermonaten hat die Gemeindebibliothek wie folgt geöffnet:

Februar	28.02.07
März	14.03. und 28.03. 07
April	11.04. und 18.04.07

Ab 02. Mai 2007 ist die Bibliothek wieder wöchentlich geöffnet. Auf Ihr Kommen freut sich

A. Wehner

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 27.02.07 und 13.03.07
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile Montag, 26.02.07 und 12.03.07

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 06.03.07
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf Montag, 26.03.07
OT Naunhof, Reinersdorf, Rödern, Ebersbach Donnerstag, 01.03.07

Entsorgung - blaue Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 06.03.07
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf Montag, 26.02.07
OT Ebersbach, Naunhof, Reinersdorf, Rödern Dienstag, 27.02.07

Bündelsammlung Pappe (keine Altkleider!!!)

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Sonnabend, 28.04.07
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf, Göhra,
Naunhof, Reinersdorf, Rödern, Ebersbach Sonnabend, 24.03.07

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei den Firmen:

ROMONDIS Elbe-Röder GmbH	Montag - Freitag
Mühlbacher Weg 3 in Quersa	07.00 – 16.00 Uhr
Dieter Moys GmbH	Dienstag, 07.00 – 15.30 Uhr
Auenstraße 2a in Großenhain	Donnerstag, 07.00 – 17.30 Uhr
	Samstag, 08.00 – 12.00 Uhr

und im Bauhof der Gemeinde Ebersbach (hinter der Mittelschule Ebersbach) jeden 3. Mittwoch im Monat, am **21. Februar 2007** in der Zeit von **13.00 – 16.00** Uhr kostenlos abzugeben.

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 24. Januar 2007 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderat

01/01/2007

Beschluss zur Haushaltssatzung 2007 der Gemeinde Ebersbach mit den dazugehörigen Anlagen

02/01/2007

Vergabe der Baumpflege im Schlosspark Lauterbach an die Firma Steffen Knorre in Bautzen gemäß Angebot vom 15.01.2007

03/01/2007

Vergabe der Baumpflege im Park Naunhof an das Unternehmen City forest GmbH in Radeburg gemäß Angebot vom 16.01.2007

04/01/2007

Beschluss zur Aufhebung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Neubau „Altenpflegeheim Rödern“ in der Fassung vom 15.07.2000 (Satzungsbeschluss vom 28.09.2000) für das Flurstück 7/10 der Gemarkung Niederrödern

05/01/2007

Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Aufhebung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Neubau „Altenpflegeheim Rödern“

06/01/2007

Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Umnutzung altes Pflegeheim Rödern“ für das Flurstück 7/11 der Gemarkung Niederrödern

Gemeinde Ebersbach

Information zur Trinkwasserversorgung in den Ortsteilen Naunhof, Rödern, Bieberach und Ebersbach

Sehr geehrte Grundstückseigentümer,

die Gemeinde Ebersbach ist mit den oben genannten Ortsteilen Mitglied im Wasserverband Brockwitz-Rödern. Dieser Zweckverband ist ein Teilverband, d.h. die innerörtlichen Leitungen werden von der Kommune betrieben und unterhalten. In diesem Zusammenhang und auf Grund von aufgetretenen Problemen möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass alle Veränderungen, die mit dem Ortsnetz der vorgenannten Ortsteile in Verbindung stehen, bei der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach oder bei den für die Ortsteile zuständigen Firmen zu melden sind. In diesem Zusammenhang möchten wir Ihnen mitteilen, dass für die

Ortsteile Bieberach und Naunhof ein Wechsel der Installateurfirma erfolgt ist.

Beim Auftreten von Schäden an der Versorgungsleitung sind ab sofort folgende Firmen direkt zu verständigen:

Ortsteil Ebersbach

Firma Reichardt
Tel.-Nr. 035208/4085

Ortsteile Rödern und Bieberach

Firma Kölling
Tel.-Nr. 035248/8430

Ortsteil Naunhof

Firma Förster, U.
Tel.-Nr. 035249/78121

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner, zu der am Mittwoch, 28. Februar 2007, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Lassen Sie sich beraten...

Türen & Treppen
...Renovierung
sauber + preiswert + individuell
Firma
Gert Pannach
01561 Kalkreuth
Im Grünen Winkel 4
Tel. 0 35 22 - 3 72 51
...vergleichen Sie Preis und Qualität!

Spielgemeinschaft Ebersbach-Kalkreuth

Erfolgreiche Hallensaison F-Jugend Spielgemeinschaft Ebersbach-Kalkreuth

Alles begann mit der Vorrunde der Hallenkreismeisterschaft in Großenhain. Dort erreichten wir die Qualifikation für die Endrunde in Riesa dank eines hart erkämpften zweiten Platzes. Mit der Endrunde erreichten wir überraschend den dritten Platz und ließen die Mannschaften aus Großenhain, Zeithain und Stahl Riesa hinter uns.

Zur Freude unserer Trainer schafften wir als einzige Mannschaft ein Unentschieden gegen den späteren Kreismeister Strehla. Dann hieß es noch einmal kämpfen in unserem eigenen Turnier, bei dem wir einen sicheren zweiten Platz belegten. Unser spielerisch bestes Turnier bestritten wir in Radeburg und errangen einen ersten Platz zum

Jubel aller. Zugleich stellten wir den besten Torschützen mit Maik Staps.

Zum Abschluss der Hallensaison wurde die Mannschaft zum Sörnewitzer Turnier in Coswig eingeladen. Durch große kämpferische Leistungen aller unserer kleinen Fußballer erreichten wir am Ende einen dritten Platz. Wir möchten uns bei allen Eltern recht herzlich bedanken, die uns kräftig während der ganzen Hallensaison unterstützten. Besonderer Dank gebührt Herrn Habelt, welcher zur großen Freude der Kinder alle zu McDonald einlud, und natürlich unserem Sponsor der Firma Quick-Wiesner.

Die Trainer

KOMMT GRATULIEREN

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Ortsteil Cunnersdorf

Claus, Ella Lange Str. 4 21.02. 90 Jahre

Ortsteil Ebersbach

Schäfer, Annelies Teichweg 20 27.02. 75 Jahre

Ortsteil Freitelsdorf

Rudolph, Ingeborg Lindenstr. 1 02.03. 75 Jahre

Ortsteil Göhra

Schleinitz, Oswin Ortsstr. 18 24.02. 80 Jahre

Ortsteil Kalkreuth

Noffz, Herta Großenhainer Str. 3 23.02. 80 Jahre

Ortsteil Naunhof

Sicker, Eberhard Alte Dorfstr. 63 11.03. 75 Jahre

Senioren-Pflegeheim der AWO, Rödern

Wahl, Elisabeth	Ebersbacher Weg 1b	23.02.	97 Jahre
Lünser, Herta	Ebersbacher Weg 1b	28.02.	95 Jahre
Maitschke, Elsa	Ebersbacher Weg 1b	03.03.	95 Jahre
Ballnat, Käthe	Ebersbacher Weg 1b	06.03.	92 Jahre

Ein herzliches Dankeschön für die
Glückwünsche und Überraschungen
anlässlich unseres

20-jährigen Betriebsjubiläums.

Uwe und Barbara Zurek

Beratung/Installation/Wartung/Überprüfung

ZUREK
GASGERÄTE & SERVICE

- Sanitär
- Heizung
- Gasanlagen
- Hausgeräte

Siedlungsweg 16 • 01561 Naunhof • Tel.: 03 52 49 / 7 17 48



SIB

Staatsbetrieb
Sächsisches Immobilien-
und Baumanagement

Wohnimmobilien zu verkaufen:

Großenhain, Kleine Gasse 7

Grundstück ca. 310 m², bebaut mit zwei zweigeschossigen MFH mit Nebengebäuden, 6 Wohneinheiten, 1 vermietet, Gebäude sind sanierungsbedürftig



Ebersbach OT Kalkreuth, Im Gut 9

Grundstück ca. 660 m², bebaut mit Doppelhaushälfte und Garage, Beheizung mittels Einzelöfen, vor Bezug modernisierungsbedürftig



Fordern Sie nähere Informationen an:
SIB NL Bautzen, Fabrikstraße 48, 02625 Bautzen
Tel.: 03591/582-323, Fax: 03591/582-309
E-Mail: undine.lindner@sib-b.smf.sachsen.de
www.immobilien.sachsen.de

AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" 03522/ 38920

Bereitschaftsdienst in der Zeit von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon 0172/ 3649819.

Seniorenbetreuung

Für alle Senioren und Seniorinnen

Am Freitag, dem 9.3.2007 laden wir Sie alle recht herzlich zu einer Fahrt in das „Hotel Kyffhäuser“ nach Großharthau zur Veranstaltung „Rosen für die Frauen“ ein. (Natürlich sind auch alle Männer herzlich willkommen)
Preis:

Fahrt, Eintritt, Kaffeetrinken
37,00 €
Abendbrot auf Wunsch und eigene Kosten möglich
Abfahrt:
ca. 13.00 Uhr – 13.15 Uhr
(an den Bushaltestellen)
Wer Lust hat, meldet sich umgehend (zu den Sprechzeiten) in

der Gemeindeverwaltung, bei Frau Herrmann Zimmer 5 oder bei Frau Schopies und bezahlt den Reisepreis.

Für alle Senioren und Seniorinnen aus Freitelsdorf, Cunnersdorf und Bieberach:

Abfahrt: 13.00 Uhr

Anfang Februar kommen die Betreuerinnen zu Ihnen, um den Reisepreis bei den Teilnehmern zu kassieren.

Ihre Seniorenbetreuerinnen

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 • 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Metallbau Otmar Hübler

- Metallbau + Bauschlosserarbeiten
- Treppen + Geländer
- Zaun + Toranlagen
- Garagentore mit Hand- u. Elektro-Antrieb
- Werzalit-Geländersysteme

Ruf/Fax 035208/2730

01471 Radeburg, A.-Bebel-Straße

Sägeketten alle gewünschten Maße lieferbar

Verkauf +
Schleifservice
Fa. Heinz Hauptmann
Untere Marktstraße 16
01471 Radeburg
Telefon 03 52 08 / 24 28

Jetzt auch als Heimkur

Original-Sauerstoff Mehrschritt-Kur

nach Prof. M. v. Ardenne

Identifizierung bei
Leistungsfähigkeit, Abwehr-
schwächen, Müdigkeit, Stress
und zur Stärkung der Vitalität
und der Abwehrkräfte

Oxycur liefert alles: vom mobilen Sauerstoff-
system bis zum Sauerstoff-Konzentrator.

Oxycur ist Ihr kompetenter Partner, wenn es
um die häusliche Gesundheitsvorsorge geht.

<http://www.oxycur.de>

Veronika Stöltzel
Dammweg 8, 01471 Berbsdorf
Tel.: (03 52 08) 28 42

Das Evang.-Luth. Kirchspiel Bärnsdorf-Naunhof lädt herzlich ein.

18. Februar	09.00 Uhr	Naunhof, Gottesdienst Pfr. Spindler, Ebersbach
	10.30 Uhr	Berbisdorf, Gottesdienst im Gemeinderaum Diakon i.R. Dulig, Moritzburg
25. Februar	09.00 Uhr	Bärnsdorf, Gottesdienst im Gemeinderaum Diakon i.R. Albrecht, Moritzburg
	10.30 Uhr	Bärwalde, Gottesdienst Diakon i.R. Albrecht, Moritzburg
02. März Weltgebetstag	18.00 Uhr	Bärnsdorf, im Gemeinderaum
	18.00 Uhr	Berbisdorf, im Gemeinderaum
	19.30 Uhr 19.30 Uhr	Naunhof, Kirche Bärwalde, Kirche
04. März	09.00 Uhr	Naunhof, Gottesdienst, Pfr. Spindler, Ebersbach
	09.00 Uhr	Bärnsdorf, Gottesdienst im Gemeinderaum Diakon i.R. Albrecht, Moritzburg

4. Welche Leistungen sind bei einer Bestattung unbedingt notwendig? (Teil 1)

Unseriöse Bestatter reden ihren Kunden zu viele Dinge ein, die unbedingt gekauft werden müssen. Dabei ist es gut zu wissen, dass davon nicht alle Dinge zwingend notwendig sind. Es ist beispielsweise möglich, den Verstorbenen selbst zu waschen und mit eigenen Sachen einzukleiden, wenn das Krematorium (hängt allerdings vom Ort ab) keine Einwände dagegen hat. Des weiteren kann man auch die Schmückung und die Trauerrede zur Feier häufig selbst übernehmen.

(Fortsetzung in der nächsten Ausgabe)

Sie erreichen uns Tag und Nacht in
Großenhain, Klostergasse 8 Tel.: (0 35 22) 50 91 01
Meißen, Nossener Str. 38 Tel.: (0 35 21) 45 20 77
Weinböhla, Hauptstr. 15 Tel.: (03 52 43) 3 29 63
Nossen, Bahnhofstr. 15 Tel.: (03 52 42) 7 10 06
Riesa, Stendaler Str. 20 Tel.: (0 35 25) 73 73 30
Radebeul, Meißner Str. 134 Tel.: (03 51) 8 95 19 17

Städtisches Bestattungswesen

Erdbestattung * Feuerbestattung * Seebestattung
eigene beheizte Feierhalle * Überführung Nah und Fern

Kindertagesstätte Ebersbach

Mit Pfeifen, Rasseln und Gesang - ziehn wir am Rosenmontag das Dorf entlang...



Am Rosenmontag, den 19.02.2007 starteten wir unseren großen Umzug durch Mittel- und Niedererebach. Den privaten Handwerkern möchten

wir ein kleines Ständchen bringen und alle Kinder freuen sich über eine kleine Belohnung. Dafür möchten wir uns schon im Vorfeld bedanken.

Unser Dank gilt auch allen Firmen, die uns bei unseren Bauvorhaben tatkräftig unterstützt haben. So ist ein Therapieraum geschaffen wurden, welcher uns noch für unser Ziel zur Integrationseinrichtung fehlte. Außerdem erhielten unsere Kleinsten einen neuen Schlafraum, in dem sie schön träumen können. Aber nicht nur die Handwerker der Gemeinde unterstützen uns, auch allen Vereinen gilt unser Dank. So überlassen uns der Sport- und Schützenverein oft ihre Räume zur Nutzung bei verschiedensten Feiern und Höhepunkten unserer Einrichtung. Eingeladen hatte uns auch dieses Jahr wieder der Geflügelverein zur Tierschau. Alle Kinder staunten über die verschiedensten Rassen von Tauben, Hühnern und Enten. Und beim Streicheln der Tiere erkannten Einige, daß Hühner kein Fell, sondern Federn haben.

Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder auf eine solch gute Zusammenarbeit im Sinne unserer Kinder und sagen nochmals DANKE

Grün-Weiß Ebersbach

Ebersbacher Läufer holten 3 Landesmeistertitel

Die Landesmeisterschaften der Schüler B fanden diesmal in Chemnitz statt. Für unsere Aktiven gab es durchweg neue Bestzeiten. Rudolf Wirthgen gewann in der AK 12 überlegen in 3:18,2min die 1000m. In der gleichen Altersklasse lief Toni Kösterke die 2000m in 7:46 min und wurde damit Siebenter. In der AK 13 gab es über 1000m, wie schon so oft, einen großen Kampf zwischen Moritz Meißner und dem für den DSC startenden Radeburger Hannes Kremer. Einmal mehr konnte sich Moritz auf der Zielgeraden durchsetzen und das Rennen in 3:01,59 min zu 3:02,60 min für sich entscheiden. Er bleibt damit weiterhin ungeschlagen. Eine sehr gute Leistung gab es auch durch Sven Bennewitz, der in der gleichen Altersklasse über 2000m in 7:10,36 min und Platz 3 überzeugte. Bereits am 14. Januar fanden in Dresden die Hallen-Landesmeisterschaften der B-Schüler über 3x1000m statt. Dort zeigten die Ebersbacher, daß sie in dieser Altersklasse in Sachsen nicht zu schlagen sind. Mit Max Meißner, Sven



Bennewitz und Moritz Meißner distanzieren sie in 9:39,25min den Dresdner SC (9:50,18min) und den LAZ Leipzig klar. Selbst unsere zweite Staffel mit Friedrich Thiel, Toni Kösterke und Rudolf Wirthgen konnte sich als Siebente von 12 startenden Staffeln gut platzieren.

MW

Ev.-Luth. Kirche Rödern

Sonntag, den 25. Februar	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 11. März	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Prüfung gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 25. März	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Frauenkreis:	14.30 Uhr	Dienstag, den 20. März

GEMEINDEABEND
MITTWOCH, den 28. Februar 2007 – 19.30 Uhr
im Gemeindesaal in Radeburg
Ein Lebensbild von Paul Gerhardt - 400. Geburtstag -
gehalten von Andy Hammig
Konzert mit „STRÖMKARLEN“
am Freitag, dem 09. März 2007 – 19.30 Uhr in der Radeburger Kirche
Wir hören sinnliche und temperamentvolle irische Folklore
gespielt vom Duo Stefan Johansson und Christina Bartl aus Dresden
Eintritt: 5,00 Euro - ermäßigt 3,50 Euro

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17-18 Uhr in Radeburg oder nach Vereinbarung!
Telefon: 035208 349617
Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter Ihr Pfarrer Frank Seifert



**Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.**
Lohnsteuerhilfeverein
Arbeitnehmer betreuen wir von
A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der
**Einkommensteuer-
erklärung,**
wenn sie Einkünfte ausschließlich
aus nichtselbständiger Tätigkeit
haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 0352 08 - 9 19 60 od. 21 93

WASCHBÄR

www.ihr-waschbaer.de Inh. Walter Pfefferkorn

· Wäscherei · chemische Reinigung · Änderungsschneiderei
· Bügel- und Mangelservice · Bettenreinigung · Schaffellreinigung
Annahme von: Schuhreparaturen · Teppich- und Lederreinigung

Öffnungszeiten: Mo. -Fr. 9.30 - 18.00 Uhr & Sa. 9.00 -12.00 Uhr
Großenhainer Str. 11 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 / 3 07 65
Hauptgeschäft: Hauptstr. 24 · 01445 Radebeul · Tel./Fax 03 51 / 8 30 91 88

**Tinte leer ? www.kopierschmidt.de
Kopierbüro Schmidt Radeburg**

Fliesenleger Moritzburg
Inh. Patrick Wagner

Fliesen ♦ Platten ♦ Mosaik

♦ Verlegung von Fliesen und Platten ♦
♦ Natursteinarbeiten ♦
♦ Individuelle Beratung und Gestaltung ♦
♦ Mosaikverlegearbeiten ♦

Kötzschenbrodaer Str. 17 ♦ 01468 Moritzburg
Tel. 03 52 07 / 8 21 06 ♦ Fax - 9 94 00 ♦ Mobil 01 74 / 3 05 12 62
www.fliesenleger-moritzburg.de

**Unfallinstand-
setzung**

• **Umrüstung EURO 1 auf D3**

außer-
dem:

- TÜV jeden Montag u. Freitag • Abgasuntersuchung •
- Motorinstandsetzung • Sofort-Ölwechsel •
- Ankauf von Gebrauch- und Unfallwagen •
- Klimaanlage-Service • Werkstatt-Komplett-Service •
- Karosserieinstandsetzung • Autoglas-Service •

**Autohof
RADEBURG**
Inhaber Jan Treffs

KFZ-Meisterbetrieb • Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Straße 30 • 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 / 21 01 • Fax: 03 52 08 / 8 09 80

MAY Dachdeckermeister Jochen May

ROTHE Dachdeckermeister Mario Rothe

Bahnhofstraße 8 • 01471 Radeburg • Tel. 03 52 08 / 8 10 30 • Fax 810 31
DÄCHER • ABDICHTUNGEN • FASSADEN • GERÜSTE

Mitglieder der Dachdeckerinnung Dresden
Fachbetrieb seit 1885

EIN DACH VOM FACH

T-Shirt's?
Bedrucken wir
u.v.a.

Aufdruck schon ab
3,- EUR

WERBE-SHOP
im SELGROS-Markt Radeburg
(Ausweis nicht erforderlich!)

Bestellung auch möglich über Tel., Fax, e-Mail;
Druck auch von Ihren Daten.

www.werbeshopping.de
Tel. 03 52 08 - 91640
Fax 03 52 08 - 91641

TÜV zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gemäß §52 KRW-/AbfG

TREPTE-ENTSORGUNG e.K.

Containerdienst	Multicarcontainer 1,5 m³ · 3 m³ Absetzcontainer 5 m³ · 7 m³ · 10 m³ Abrollcontainer 11 m³ · 22 m³ · 34 m³
Fäkalienentsorgung	Kläranlagen · Sickergruben · Abflusslose Gruben
Transporte	Sand · Mutterboden · Splitt · Schotter · Mörtel Rindenmulch · Kies
Entsorgung & Verwertung	Spermmüll · Baumischabfälle · Grünschnitt Bodenaushub · Asbest · Bauschutt · Holz Schrott · Gartenabfälle · Gewerbemüll
Abriß & Beräumung	Entkernung und Komplettabriss Müllberäumung und Sortierung Verschrottung · Wohnungsauflösung
Baggerarbeiten	1,5 - 5 Tonnen Minibagger/Radlader 14 Tonnen Radbagger

Tel: 03 52 07 / 8 12 08 · Fax: 03 52 07 / 8 25 08
Moritzburger Straße 7 · 01468 Volkersdorf
info@trepte-entsorgung.de · www.trepte-entsorgung.de

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Das neue Automatic-Sectionaltor

Automatisch mehr Komfort

ab **1.349,- €**
inklusive Montage

- Passt in jede Garage
- 21 Tormotive zur Auswahl
- Patentierte Torverriegelung
- Tor und Antrieb TÜV-geprüft

Finanzierung: 62,00€ monatl. Rate
24-Monate; eff. Jahreszins 8,99%

Das sichere Haus
G. HENTSCHEL
Tore & Service • Sicherungstechnik • Türen

Am Schlosspark 3
01471 Berbsdorf
Tel./Fax: (03 52 08) 49 19
www.tore-hentschel.de
Wir beraten Sie gern!

Malermeister Lehmann

Fassadengestaltung • Dekorationsmalerei
Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
Renovierung • Trockenbau • Beschriftungen
Fassadenvollwärmeschutz • Gerüstbau

Kompetente Beratung und Betreuung
von Auftraggebern und Auftragnehmern
in allen Fragen um und mit Farbe

MM
Maler-Meister Mittag

01471 Radeburg • Alte Poststraße 48
Tel.: 03 52 08 / 8 04 04 • Fax: 03 52 08 / 8 04 06
Funk-Nr.: 01 62 / 4 24 83 89
Internet: www.malermeister-radeburg.de
e-mail: post@malermeister-radeburg.de

www.radeburg.de

Sie suchen eine Werkstatt...



MOBILITÄTSGARANTIE Absicherung für den Pannfall

- Schutz vor unerwarteten Kosten im Pannfall
- Wiederherstellung der Fahrbereitschaft
- Übernahme der Abschleppkosten
- Bereitstellung eines Mietwagens
- Weiterfahrt oder Rückfahrt mit anderen Verkehrsmitteln

... mit Mobilitätsgarantie für alle Fahrzeugmarken?

➔ Die detaillierte Leistungsbeschreibung erhalten Sie von unserem Kundendienst!

AUTOHAUS WACHTEL
mehr Erlebnis: www.carmen-cars.de

01561 Kalkreuth • Großenhainer Straße 37a
Tel. 0 35 22 / 5 15 50 • Fax 0 35 22 / 51 55 50

Pflegedienst ENGEL
pflegen & betreuen

Inhaberin Gisela Magli

Engel können Sie nicht kaufen – aber sie kommen zu Ihnen

Schulstraße 5
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 3 08 26

Seniorenwohnsitz "Zum Moritz"

- Ausführen von Grund- und Behandlungspflege
- Durchführung von Beraterbesuchen nach § 37
- Beantragung von Pflegestufen, Höherstufungen und Pflegemitteln
- Persönliche Beratung und Hilfestellung



Wir freuen uns, Sie als Patienten betreuen zu dürfen.

Noch eine 50,30 qm große Wohnung frei!

TSV 1862 Radeburg - Abteilung Fußball

Opelcup der AH

Die SV Traktor Kalkreuth richtete den Opelcup für Alte Herren in der Radeburger Zweifelhalle aus. Für die Zillestädter begann das Turnier optimal, dem SV Zabeltitz wurden beim 4:1 gleich die Grenzen aufgezeigt. Auch Priestewitz war an diesem Tag kein Gegner, klar mit 5:1 siegte hier Rabu. Gegen die weitgereisten Gäste aus Oschatz tat man sich schwerer, am Ende sprang ein 2:2 heraus. Zum Schützenfest avancierte das Treffen mit Motor Sörnnewitz, Rabu ging mit 7:3 als Sieger vom Parkett. Man hatte nun 10 Punkte auf dem Konto und sich damit schon etwas von der Konkurrenz abgesetzt. Doch die entscheidenden Spiele kamen ja noch. Und die meisterten die Zilleoldies ebenfalls. Wenn auch nur jeweils knapp mit 1:0 gegen Blau-Weiß Großenhain und den Gastgeber, aber es war eben gewonnen. Am Ende war man souverän Cupgewinner geworden, die Mitantwörter auf den Pokal

nahmen sich gegenseitig die Punkte weg. Erwähnenswert auf jeden Fall noch, dass der „ausgeborgte“ Torwart Falk Pörsel zum besten Keeper des Turniers gewählt wurde. Diese Ehrung war eigentlich überfällig, denn schon in den vorangegangenen Turnieren hatte er Großartiges geleistet. Nach dem Gewinn des eigenen Turnieres und dem Schillercup ist dies beim dritten Start der dritte Pokalgewinn der Oldies aus Radeburg.

Turnierendstand: 1. TSV 1862 Radeburg 20:5/16, 2. Blau-Weiß Großenhain 10:4/11, 3. SV Traktor Priestewitz 10:10/10, 4. Oschatz 17:12/8, 5. SV Traktor Kalkreuth 7:7/8, 6. SV Zabeltitz 9:20/5, 7. SV Motor Sörnnewitz 9:20/0

Rabu mit: Falk Pörsel im Tor, Jan Treffs (7), Falk Borgward (4), Uwe Lösche (4), Peter Görne (2), Ingo Salomon (1), René Klöhn, Roland Mehnert

RaWe

TSV 1862 Radeburg - Abteilung Handball

Tabellenspitze erfolgreich verteidigt

Bezirkssklasse Männer
TSV 1862 Radeburg - HSV Freital 04 22:17 (8:8)

Im bisherigen Verlauf der diesjährigen Meisterschaft haben sich fünf Mannschaften mit annähernd gleichem Punktstand an der Tabellenspitze etabliert und kämpfen nun um den Titel und den Aufstieg zur Bezirksliga. Nachdem der bisherige Spitzenreiter HSV Dresden III in Riesa gepatzt hat und Radeburgs Männer gegen SG Klotzsche gewonnen hatten, belegt Radeburg Platz 1 in der Tabelle.

Mit dem HSV Freital 04 war jetzt der erste der unmittelbaren Konkurrenten in Radeburg zu Gast. Im Hinspiel in Freital war man noch mit 23:26 unterlegen und brannte jetzt auf die Revanche.

Wie schwer die Umsetzung dieser Zielstellung werden würde, zeigte sich schon in den Anfangsminuten dieses Heimspiels. Nur recht selten gelang es dem Radeburger Angriff den kompakten Abwehrriegel der großen Freitaler Spieler zu knacken und den hervorragend eingestellten Freitaler Torwart zu überwinden. Genauso präsentierte sich aber auch Radeburgs Deckung mit einem großartig aufgelegten Markus Ebmeier im Tor. Folge dieser Dominanz der Abwehrsysteme war der relativ torarme Halbzeitstand von 8:8. In der zweiten Halbzeit konnten sich dann die Radeburger besser in Szene setzen. Einmal beim 10:8 mit zwei Toren in Führung gegangen, gaben sie die Führung auch nicht mehr her. Mitte der zweiten Halbzeit konnten sich die Schwarz-Gelben erstmals mit drei Toren absetzen und hatten ihre beste Phase beim Stand von 21:14 sieben Minuten vor Spielende. Zwar ließ die Konzentration noch etwas nach, zumal mit Ringo Tietze (bereits in der 22. Minute) und Nico Freyer (in der 54. Minute) zwei Spieler von den sehr kleinlich pfeifenden Schiedsrichtern aus Meißen mit Rot auf die Tribüne geschickt wurden. Mit diesem 22:17 Erfolg haben die Radeburger die Tabellenführung behauptet und sind in einer guten Ausgangsposition für den Endspurt der Meisterschaft. Die Mitfavoriten SG ESV/Elbflorenz IV, HC Großenhain und HSV Dresden III müssen alle noch nach Radeburg kommen. Da muß der Heimvorteil konsequent genutzt werden und bei den beiden Auswärtsspielen in Riesa und Dresden (Saxonia Dresden) darf man sich keinen Ausrutscher leisten.

Für Radeburg spielten: Markus Ebmeier, Holger Schumann, Marcel Börner, David Nitz, Rene Gründler (1), Lars-Göran Kitsch (2), Sebastian

Habelt (1), Ringo Tietze (2), Michael Tietze (4), Nico Freyer (5), Markus Pietzsch (3), (Sven Seifert) René Damast (3), Andreas Merkwirth (1)

Bezirksliga Frauen
TSV 1862 Radeburg — HSG Freital/ Wilsdruff II 26:21 (15:11)

Radeburgs Frauen haben einen weiteren großen Schritt für den Klassenerhalt getan und mit diesem Sieg gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn den Anschluß ans Mittelfeld der Tabelle hergestellt.

Von Beginn des Spieles bis zum Abpfiff war man ständig in Führung und lag schon zur Halbzeit souverän mit 4 Toren beim Stand von 15:11 vorne. Bis zur 47. Minute wurde der Spielstand durch schöne Spielzüge im Angriff einerseits und eine gute aggressive Abwehrarbeit andererseits bis auf 24:13 ausgebaut. Doch dann kam ein Riß in das Radeburger Spiel. Ines Kitsch erhielt in der 47. Minute nach der dritten 2-Minuten-Strafe die Rote Karte und ab diesem Zeitpunkt wirkten die Radeburger wie ein aufgeschreckter Hühnerhaufen. Eine regelrechte Flut von Fehlabspielen führte zu Kontern, die von den routinierten Gegnern gnadenlos genutzt wurden. Innerhalb von drei Minuten war der komfortable 11-Tore-Vorsprung auf 24:18 geschmolzen und man mußte um den Radeburger Erfolg bangen, wenn es denn so weiter gegangen wäre. Die folgerichtige Auszeit nutzte Übungsleiter Jost Ruhland um sein Team wieder zu stabilisieren. So wurden die letzten zehn Minuten noch ausgeglichen gestaltet und die Punkte mit 26:21 doch noch sicher eingefahren. Bei engeren Spielständen geht eine solche Spielweise jedoch arg ins Auge. Hier ist noch viel Arbeit für ein abgeklärteres Spiel in solchen prekären Situationen zu leisten.

Für Radeburg spielten: Aniko Kitschke, Anne Schmidt; Sandra Meinig, Manuela Kusnier (4), Madeleine Zötzsche, Kerstin Wackwitz, Anja Küttner (3), Caroline Treffs (4), Anne Feuker, Vivian Ueberall (1), Ines Kitsch (6), Anja Eckart (7/6), Raina Wiedemann (1), Stefanie Derschner

Eberhard Kitsch

TSV 1862 Radeburg - Abteilung Tischtennis

Tischtennis-Nachwuchs:

Schüler-Kreisunion MEI-RG: Der TSV trat dieses Jahr mit 3 Mannschaften zum Punktspielbetrieb in der auf 12 Mannschaften aufgestockten Konkurrenz an. Nach dem Abschluß der Hinrunde steht Radeburg 1. ohne Verlustpunkt an der Tabellenspitze, gefolgt von Großenhain 1. mit 3 Punkten Rückstand. Die Mannschaften Radeburg 2. und 3. belegen die Plätze 8 und 9.

Für Radeburg 1. spielten: K. Hähne; J. Theiß, J. Kurz und für die 2.: J. Meinig, C. Rieß, M.Thiele.

Bezirks-Punktwertungsturnier der AK 10 und 12 in Wilsdruff:

In jeder AK waren 18 Sportler nominiert. Hier konnten die Radeburger Vertreter glänzen. In der AK 10 sicherte sich Johann Kurz den 1.Platz noch vor dem Bezirksmeister Küttner aus Hirschstein den er mit 3:0 in die Schranken wies. Jeremias Theiß sicherte sich in der AK 12 den 2.Platz. Er mußte nur dem Sportfreund Kahle aus Bischheim den Vortritt lassen. Johann und Jeremias qualifizierten sich für das Landes-Turnier in Döbeln. Herzlichen Glückwunsch!

BK

Bautischlerei Rolf Müller GmbH
Holz + Kunststoff - Fenster

Herstellung und Montage von: Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard

3% Bei Auftragserteilung bis 31. März 2007 sparen Sie bei uns Mehrwertsteuererhöhung

Angebot Hausfinanzierung - ab 2,9% möglich

Am Anger 3 • 01561 Reinersdorf • Tel. 03 52 49 / 74 90 • Fax - 74 913

CONTAINERDIENST UND SCHÜTTGUTTRANSPORTE
MIKE DAMAST

Abbruch, Entkernung, Erdbau

- Containerdienst ab 1,3 m³ • Erdarbeiten • Abrißarbeiten
- Baggerarbeiten • Schuttberäumungen • Schüttgüter aller Art

z.B.
Lieferung ab 0,5 t (Kies, Sand, Splitt, Schotter, Beton, Putz- und Maurermörtel, Mutterboden)
Entsorgung ab 0,5 m³ (Erdaushub, Bauschutt, Holzabfälle, Haus- & Sperrmüll, Grün- & Strauchschchnitt)

Kleiberweg 23 • 01471 Radeburg
Funk (01 72) 3 51 40 57 • Tel. (03 52 08) 8 08 44

Mittelschule Schönfeld

Tag der offenen Tür an der Mittelschule Schönfeld

Nun ist es wieder soweit. Viertklässler müssen mit ihren Eltern eine wichtige Entscheidung treffen – Mittelschule oder Gymnasium. Damit unseren Kindern und Eltern diese Entscheidung etwas leichter gemacht werden kann, hat die Mittelschule Schönfeld zum Tag der offenen Tür am Sonnabend, dem 27.01.07, eingeladen. Emsig wurde dieser Tag vorbereitet, so dass ein möglichst breites Spektrum des Lernens an unserer Schule gezeigt werden konnte. Unsere kleinen Gäste staunten über die gut ausgestatteten Fachräume und das neue Computerkabinett, sowie über die vielen ausgestellten Schülerarbeiten. Es wurde gemeinsam mit unseren Schülern gemalt, gebastelt und gespielt. Die Mädchen der Keyboard-AG, sowie die Flöten- und Akkordeonspieler zeigten ihr Können. Zukünftige Chemiker konnten es richtig krachen lassen. Im Physiklabor gab es viele Experimente zum Ausprobieren, bei denen selbst mancher Vater oder Opa ins Staunen kam. Ein kultureller Höhepunkt war die szenische Darstellung der Balladen „Der Zauberschuh“ und „Der Handschuh“. Die 7. Klasse

hat lange dafür geprobt, Bühnenbilder gebastelt und Kostüme besorgt. Die große Mühe wurde mit stürmischem Beifall belohnt.

Voller Interesse informierten sich die Kinder und Eltern über das Ganztagsangebot, das vom Basteln über Bogenschießen bis zum Fördern für leistungsstarke Mathematiker und LRS-Kinder geht.

Wer sich eine Verschnaufpause gönnen wollte, konnte dies bei Kaffee und Kuchen oder bei leckeren Crepes tun. Auch die Bibliothek mit vielen neuen Büchern hatte an diesem Tag geöffnet. Viele Gäste nahmen sich unsere aktuelle Schülerzeitung zum Lesen mit nach Hause.

Sehr gefreut haben wir uns, dass auch viele ehemalige Schüler zu Besuch kamen, noch einmal in der vertrauten Turnhalle Volleyball spielten oder einen kleinen Schwatz mit den ehemaligen Lehrern hielten.

Ein großes Dankeschön geht an alle unsere Lehrer, Schüler und das technische Personal, die diesen Tag so fleißig vorbereitet und durchgeführt haben.

I.S.

TSV 1862 Radeburg - Abteilung Kegeln

1. Kreisliga

1. Mannschaft zwei unglückliche Niederlagen

Im Auswärtsspiel am 27.01.07 gegen die SSV Lommatzsch 2. brachten einige Radeburger nicht ihre sonst gewohnten Kegelergebnisse, so dass man am Ende mit 43 Holz die Punkte in Lommatzsch lassen musste. Beste Radeburger waren diesmal Lutz Messerschmidt mit 418 Holz und Maik Hinze mit 411 Holz.

Endergebnis:
SSV Lommatzsch 2. 2387 Holz
TSV 1862 Radeburg 1. 2344 Holz
Die Erste kegelte in folgender Reihenfolge:

M. Hinze 411, M. Lucke 341, L. Laubner 390, L. Messerschmidt 418, L. Branitz 402, H. Kienast 402.
Den Heimkampf gegen Chemie Radebeul 2. am 10.02.2007 wollte man eigentlich gewinnen. Trotz sehr guter Kegelergebnisse der Radeburger mit einem herausragenden Maik Hinze, der 452 Holz kegelte, wurde zum Schluss mit 3 Holz unglücklich verloren.

Endergebnis:
TSV 1862 Radeburg 1. 2480 Holz
Chemie Radebeul 2. 2483 Holz
Radeburg trat in folgender Reihenfolge an:
M. Hinze 452, M. Lucke 396, L. Laubner 398, H. Kienast 429, L. Branitz 413, L. Messerschmidt 392.

2. Kreisliga

Spitzenreiter besiegt

Zum Heimkampf am 03.02.2007 kegelte die 2. Mannschaft gegen den Spitzenreiter der 2. Kreisliga die SV Lok Nossen 2. Nach spannendem Kampf, in dem es am Anfang nach einem sicheren Sieg der Radeburger aussah, wurde es am Ende noch mal sehr knapp. 25 Kugeln vor Schluss betrug der Vorsprung nur noch 3 Holz. Durch eine nervenstarke Leistung des letzten Radeburger Starters (Steffen Dittrich) im Abräumen sprang noch ein Sieg mit 22 Holz heraus. Die Besten der Zwei-

ten waren diesmal die Sportfreunde Andreas Lochmann mit 415 Holz und Helmut Müller mit 413 Holz.

Endergebnis:
TSV 1862 Radeburg 2. 2359 Holz
SV Lok Nossen 2. 2337 Holz
Die Zweite kegelte in folgender Reihenfolge:

A. Keilig 388, A. Lochmann 415, H. Mönlich 364, G. Bienert 379, H. Müller 413, St. Dittrich 400.

Die Radeburger Wettkampfkpegler möchten sich hiermit bei dem Sportfreund Steffen Dittrich für den uns kostenlos zur Verfügung gestellten Computer für die Wettkampfprotokolle bedanken.

HM

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7/32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Physiotherapie

Gerda Kaufmann

**Manuelle Therapie
Lymphdrainage
Massagen**

**Krankengymnastik
Elektrotherapie
Rückenschule
Wärmebehandlungen
Fußreflexzonentherapie
Manuelle Extension HWS**

01471 Bärnsdorf • Zum Großteich 28
Tel. 03 52 07 / 8 00 61 • Fax - 8 00 62

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8-11 Uhr • Mo. & Do. 16-19 Uhr
oder nach Vereinbarung